

## Auferstehung der Toten – Wer glaubt denn noch an so was?

Liebe Leserinnen und Leser dieses Pfarrbriefes, diese Frage stellen durchaus auch Christen, erst recht Menschen, für die der Glaube an Gott keine Bedeutung (mehr) hat. Im Jahre 2019 hat das Sozialforschungsinstitut INSA-Consulere im Auftrag der Evangelischen Nachrichtenagentur „idea“ 2000 Deutsche ab 18 Jahre gefragt, ob sie an die Auferstehung Jesu glauben. Nur jeder fünfte Befragte gab an, an eine leibhaftige Auferstehung Jesu von den Toten zu glauben, während 42 Prozent das rundweg ablehnten und 28 Prozent angaben, es nicht zu wissen. Etwa 28 Prozent der katholischen Christen und ca. 23 Prozent der evangelischen Christen gaben an, an die Auferstehung Jesu von den Toten zu glauben. (vgl.: <https://www.katholisch.de/artikel/21403-so-viele-deutsche-glauben-an-die-auferstehung-jesu-vom-18.04.2019>).

Also: Glauben Sie, liebe Leserin oder Leser, an die leibhaftige Auferstehung Jesu von den Toten oder sind Sie unsicher oder lehnen diese sogar ab? Sie wären da nicht in schlechter Gesellschaft. Die Evangelien und Briefe des Neuen Testaments als Glaubensbuch (nicht historische Berichte!) berichten davon, dass es auch den Jün-

gern Jesu bis hin zu den sogenannten Emmaus-Jüngern schwer fiel, an eine Auferstehung Jesu von den Toten zu

glauben. Tot ist tot, das hatten sie selbst erlebt, so hatten es die Augenzeugen berichtet.

Die Emmaus-Jünger konnten erst glauben, als Jesus, der unbekannt Wegbegleiter, sich mit ihnen zu Tisch setzte und das Brot in einer Weise brach, wie sie es beim Letzten Abendmahl mit Jesus erlebt hatten, und er ihnen das gebrochene Brot reichte. „Da fiel es ihnen wie Schuppen von den Augen und sie erkannten ihn. Im selben Augenblick verschwand er vor ihnen.“ heißt es im Lukasevangelium (24, 31, Übersetzung aus der Basisbibel 2021). Dabei war Jesus stundenlang mit ihnen von Jerusalem bis Emmaus mitgegangen und hatte mit ihnen über den Glauben gesprochen: nach dem Verschwinden Jesu werden sie zueinander sagen: „Brannte unser Herz nicht vor Begeisterung, als er unterwegs mit uns redete und uns die Heilige Schrift erklärte?“ (Lk 24, 32, Basisbibel). Aber Begeisterung allein führte sie nicht zu Glauben!



# Inhaltsverzeichnis

Auferstehung der Toten	
– Wer glaubt denn noch an so was? . . . . .	1
Krankenkommunion . . . . .	2
Krankennotruf . . . . .	3
Gebt dem Geist Raum . . . . .	3
Auferstehung . . . . .	3
Neue Pfarreistrukturen in unserer Pastoralen Einheit? . 4	
KV-Wahlen am 8. und 9. November . . . . .	5
Menschen mit Talenten gesucht. . . . .	5
Weihnachtsbaumkugel-Aktion 2024 . . . . .	6
Ausbildung zur Leitung von Wortgottesfeiern . . . . .	6
St. Mariä Himmelfahrt in Oedekoven . . . . .	7
Firmung mit Weihbischof Ansgar Puff 2024 - 2025 . . . . 8	
Ein neuer Subsidiar in Alfter und Bornheim. . . . .	9
Dank an unsere Sternsinger . . . . .	10
Erstkommunion 2025 – „Auf Jesus bauen“ . . . . .	12
Herzliche Einladung zum Kommunionjubiläum. . . . .	13
Misereor - „Auf die Würde. Fertig. Los!“ . . . . .	13
GemeindeTreff(GT) mit Pfiff . . . . .	14
St. Hubertus-Matthäus Schützenbruderschaft Alfter . . 15	
St. Hubertus-Schützenbruderschaft Nettekoven-Imp.. 15	
Gemeinschaft kath. Frauen St. Matthäus Alfter (GkF) . 16	
Rosenkranzgebet in St. Matthäus . . . . .	17
Feuer und Flamme für St. Matthäus . . . . .	17
Fastenessen am Palmsonntag . . . . .	17
„M´r sen höck janz verröck“ . . . . .	18
Wanderung/Spaziergang zum „Eisernen Mann“ . . . . .	19
Klicksafe . . . . .	19
Gottesdienste für Familien . . . . .	19
Aktionen der Messdiener*innen St. Matthäus . . . . .	20
Zeltlager der Messdiener Alfter. . . . .	21
Messdiener Mitte-Süd . . . . .	22
Leuchtende Adventsfenster in Alfter - Vielen Dank! . . 22	
Wir machen Platz! . . . . .	23
Sozial- und Caritasgruppe St. Matthäus informiert! . . 24	
Was macht eigentlich die Caritas in Alfter? . . . . .	25
Seniorentreff Alfter . . . . .	25
Lösung der Kinderseite . . . . .	25
Chor Impekoven . . . . .	26
Nachruf auf Heinz Heimbach . . . . .	26
Kirchenchor Oedekoven . . . . .	26
Don Kosaken-Chor . . . . .	26
Chor St. Matthäus Alfter . . . . .	27
Gottesdienste von Palmsonntag bis Ostermontag . . . 28	
Ökumenische Exerzitien im Alltag 202. . . . .	29
Ev. Oster-Gottesdienste . . . . .	29
Ökumenisches Fest in Witterschlick. . . . .	29
Öffentliche Bücherei Meckenheim/Alfter. . . . .	30
KÖB St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven. . . . .	31
KÖB St. Mariä Hilf, Volm.-Heidgen . . . . .	31
Öffnungszeiten der Büchereien . . . . .	31
KÖB St. Lambertus, Witterschlick. . . . .	32
„Scala Santa“ – Heilige Stiege? . . . . .	32
Kirchenchronik der Pfarreiengemeinschaft Alfter . . . . 33	
Jahrestatistik 2024 der Pfarreiengemeinschaft Alfter . 33	
Kontakte der Kath. Kirche in Alfter und Bornheim . . . 34	
Kinderseite . . . . .	36
Titelbild: Sylvio Krüger, in: Pfarrbriefservice.de	

# Impressum

## Herausgeber:

Pfarrgemeinderat der Pfarreiengemeinschaft Alfter  
Lukasgasse 8, 53347 Alfter  
V. i. S. d. P.: Leitender Pfarrer Matthias Genster

## Redaktion:

- **Pfarreiengemeinschaft Alfter:** Irene Urff (Satz), Michael Wigger (Satz), Peter Simon, Dr. Martin Zielinski
- **Alfter:** Marlies Gollnick, Dieter Schubert, Irene Urff
- **Mittelgemeinden:** Peter Simon, Michael Wigger
- **Witterschlick:** Dagmar Schmäler, Dr. Martin Zielinski
- **Volmershoven-Heidgen:** Karoline Gasteier, Irmgard Paßmann

## Erscheinungstermine:

Ostern, Fronleichnam, Erntedank und Advent

## Gesamtauflage: 8 610



## Druck:

Druckerei Martin Roesberg  
Zur Degensmühle, 53347 Alfter

## Redaktionsschluss nächster Pfarrbrief: 4. Mai 2025

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der Beiträge vor. Die Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Wir bitten, die Artikellänge auf eine Spalte zu beschränken. Eine Spalte mit einem Foto umfasst maximal **2000 Zeichen** inkl. Leerzeichen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de/aktuelles/pfarrbrief/pfarrbrief-hinweise.html](http://www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de/aktuelles/pfarrbrief/pfarrbrief-hinweise.html)

Stellen Sie Fotos im **JPEG-Format mit guter Auflösung**, unter Nennung des Fotografen und losgelöst vom Text zur Verfügung. Bitte schicken Sie Ihre Texte an folgende E-Mailadresse:

[pfarrbrief@pg-alfter.de](mailto:pfarrbrief@pg-alfter.de)

## Krankenkommunion

Wenn Sie nicht zur Kirche kommen können, dann kommt die Kirche zu Ihnen. Einmal im Monat besucht das Pastoralteam betroffene Gemeindemitglieder, um mit ihnen zu beten und sie an der Heiligen Kommunion teilnehmen zu lassen.

Unsere herzliche Bitte: Rufen Sie in Ihrem Pfarrbüro an, wenn Sie unseren Besuch wünschen.

Und auch den anderen Jüngern fällt es schwer zu glauben. Erst die konkrete Begegnung mit dem Auferstandenen, der plötzlich in ihrer Mitte da ist, ja als Beweis sogar vor ihren Augen ein Stück Fisch isst und ihnen seine Wundmale zeigt, können sie glauben. Zunächst meinen sie einen Geist zu sehen, so unfassbar ist das, was ihnen da zugemutet wird. (vgl. Lk 24,37; Mk 16, 14b).

Kann es stimmen, dass Jesus von den Toten auferstanden ist? Ist es wahr? Haben sich die Jünger da nicht etwas eingebildet? Hat man nicht diese Geschichten im Laufe der Zeit bis zur Abfassung der Evangelien erfunden, schließlich sind bis dahin mindestens 50 Jahre vergangen. Haben seine Jünger nicht heimlich in der Nacht den Leichnam Jesu gestohlen, um das leere Grab als Beweis für seine Auferstehung zu präsentieren, wie es im Matthäus-Evangelium den führenden Priestern und Ratsältesten unterstellt wird: dies sollen die Soldaten allen erzählen (vgl. Mt 28,11-15, Basisbibel).

Aber nicht das leere Grab ist der Beweis für die Auferstehung Jesu sondern die Augenzeugen, denen Jesus als der Auferstandene begegnet ist. Ihnen zu glauben, dass es wahr ist, was sie erlebt haben, ist manchmal sehr herausfordernd. Aber die ganze Bibel ist ein Buch mit vielen Glaubenserzählungen, niemals ein Protokollbuch, in dem die Verfasser gleichsam daneben stehend als Protokollanten alles festgehalten haben.

Christen glauben und bekennen an Ostern: „Jesus ist auferstanden, wahrhaftig er ist auferstanden!“ Dies auszurufen ist ein Glaubensakt, manchmal auch gegen alle Zweifel. Aber wenn es jemand für sich annehmen kann, dann hat es Folgen. Denn ist Jesus von den Toten auferstanden, dann gilt dies auch für diejenigen, die an ihn glauben. Dann ist er allen denen vorausgegangen in das ewige Leben bei Gott, die an ihn glauben und schon gestorben sind – und es ist eine Verheißung auch für unser eigenes Sterben. Wäre es nicht so, dann ginge es uns schlechter als allen, die die Auferstehung Jesu verneinen, denn dann wären wir einem großen Irrtum erlegen. Nun aber glauben wir, dass Jesus von den Toten auferstanden ist (vgl. 1 Kor 15). Und so lasst uns frohgemut Ostern feiern.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie, auch im Namen des Pastoralteams, ein gesegnetes Osterfest

Ihr Georg Theisen, Pfr.i.R. und Subsidiar  
in der Pastoral Einheit Bornheim-Alfter

## Krankennotruf

Wenn Sie für einen Sterbenden die Krankensalbung wünschen und Ihr Ortspfarrrer nicht erreichbar ist, steht Ihnen ein Priester aus der pastoralen Einheit Alfter-Bornheim zur Verfügung.

Er ist erreichbar über die  
Handynummer: **0179 67 08 941**

## Auferstehung



Mit dir möchte ich  
unendlich ans Ziel kommen.  
Eines Tages. Eines Morgens.  
Die grauen Steine ausgezogen,  
leicht und licht,  
stehe ich und gehe auf dich zu.  
Endlich.  
Unendlich.

Jörg Nottebaum, in: Pfarrbriefservice.de

Bild: Mein Weg - Rainer Behr  
in pfarrbriefservice.de

Liebe Leserinnen und Leser,  
in diesem Sinne wünscht Ihnen die  
Pfarrbriefredaktion ein glückliches, friedvolles  
und hoffnungreiches Osterfest.  
Wir leben im Licht von Ostern.  
Das gibt Hoffnung und Zuversicht!  
Gesegnete Ostertage!

Ihre  
Pfarrbriefredaktion

## Gebt dem Geist Raum

### Kontemplation am Donnerstagabend

Bei dieser Form der Meditation sitzt der/die Betende in einer Gruppe schweigend auf einem Meditationskissen, -hocker oder Stuhl, atmet ruhig und lässt geschehen. Es ist ein Hören auf Gottes Stimme in mir, die so oft übertönt wird. Mit einer Einführung aus der Achtsamkeitspraxis beginnt die zweimal 20-minütige stille Zeit, die unterbrochen wird durch meditatives Gehen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch bei einer Tasse Tee. Kontemplation führt bei regelmäßiger Übung zu einer verstärkten Selbstwahrnehmung, zu größerer Achtsamkeit im Alltag und des Wirkens Gottes in mir. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme an einzelnen Abenden ist möglich.

Termine: 10.04., 08.05., 05.06., 03.07. von 19:30-21:00 Uhr im Pfarrheim Gielsdorf.

Anmeldung: Marita.Thenee@erzbistum-koeln.de



# Neue Pfarreistrukturen in unserer Pastoralen Einheit?

In den vergangenen Monaten haben sich unsere Gremien (Kirchenvorstände, Pfarrgemeinderäte und Pfarrausschüsse) besonders intensiv mit den Überlegungen zur Gestaltung der künftigen Pfarreistrukturen in unserer Pastoralen Einheit Alfter-Bornheim befasst. Das Erzbistum Köln möchte die Verwaltung der Pfarreien neu aufstellen und die Strukturen dazu verschlanken. Unter der Überschrift #zusammenfinden soll die Arbeit der Kirchenvorstände verändert werden. Dabei entstehen Fragen, wie wird in Zukunft pastorale Arbeit finanziert, oder: Wer kümmert sich in Zukunft um Personal und Immobilien unserer Gemeinden? Dazu fanden im März Pfarrversammlungen in Kardorf, Bornheim und Alfter statt, bei denen alle Gemeindeglieder die Gelegenheit hatten, sich über die geplanten Änderungen zu informieren. Die Pfarrgemeinderäte, die Kirchengemeindeverbände und das Seelsorgeteam müssen bis zum 30. Juni 2025 eine Entscheidung treffen, wie die neuen Pfarreistrukturen aussehen sollen.

Ursprünglich bot das des Erzbischöflichen Generalvikariats (EGV) zwei Möglichkeiten einer zukünftigen Struktur an.

Demnach könnten wir uns entweder für die Möglichkeit einer Großpfarrei bezogen auf die gesamte pastorale Einheit Alfter-Bornheim entscheiden oder für die Möglichkeit von drei Pfarreien entsprechend der jetzigen Seelsorgebereiche, den sogenannten »Spurwechsel«.

Die Fusion von bisher 18 Gemeinden zu einer „Großpfarrei“ wurde aus mehreren gewichtigen Gründen einheitlich abgelehnt, insbesondere wenn diese gegen den Willen der Kirchenvorstände per Dekret durch das Erzbistum durchgesetzt werden sollte. Gleichwohl werden Fusionen erfolgen müssen. Diese sollen aber von dem Willen der Kirchengemeinden getragen werden, um dort auf Akzeptanz zu stoßen.

**Seit dem Standortgespräch mit dem „Bereich Strategie & Evangelisierung“ des Erzbischöflichen Generalvikariats (EGV) am 19. Februar wird nur noch der sogenannte „Spurwechsel“ verfolgt**, bei dem die bisherigen Gemeinden im weiteren Prozessverlauf notwendige Fusionen - in Abstimmung mit dem EGV - beschließen, um zu einer signifikant geringeren Anzahl von Pfarreien zu kommen. Grundlage ist der jeweilige Kirchengemeindeverband, also in unserem Fall die 5 Alfterer Gemeinden.

Wir müssen nun überlegen, ob und mit welchen anderen Nachbargemeinden Fusionen sinnvoll und gewollt sind. **Das Erzbistum hat uns in den Verhandlungen zugesagt, dass es möglich ist, dass aus den bisher 18 Gemeinden letztlich mehr als nur 3 neue Gemeinden entstehen.** Diese neuen Pfarreien schließen sich dann zu einem „Pfarreienverbund“ unter einem gemeinsamen Kirchengemeindeverband (KGV) in der Pastoralen Einheit Alfter-Bornheim zusammen.

Zurzeit wird intensiv zwischen den Gremien diskutiert, wie die Arbeit „vor Ort“ in den Gemeinden gestaltet werden kann. In Zukunft werden wir weniger hauptamtliche pastorale Mitarbeiter haben. Die finanziellen Mittel werden zentral über die oberste Ebene (jetzt Pastorale Einheit Alfter und Bornheim) verteilt. Das bedeutet, dass die Gremien der Gemeinden über Schwerpunkte und Kernaufgaben entscheiden müssen. Dafür brauchen wir engagierte Menschen in allen Gremien.

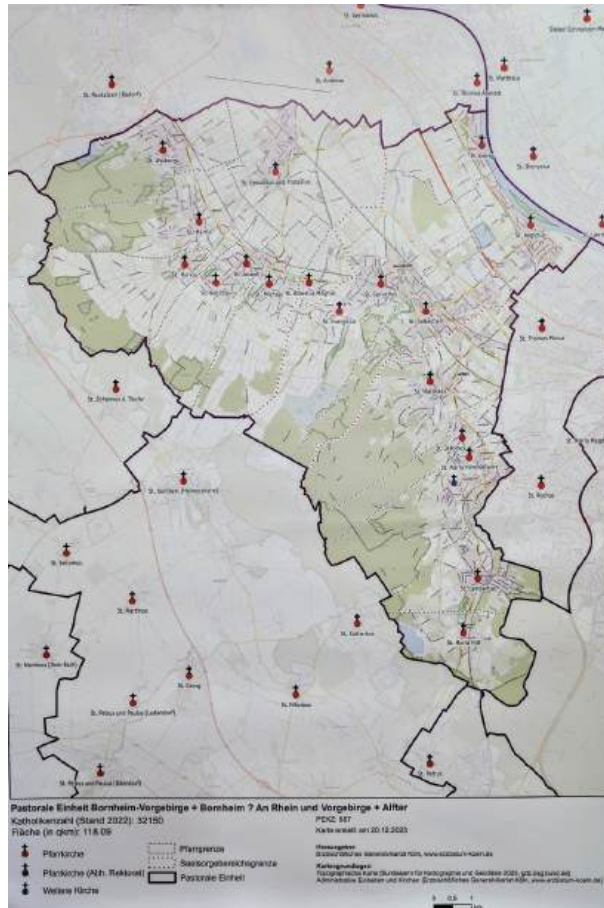
Im November 2025 werden alle Kirchenvorstände, Pfarrgemeinderäte und Pfarrausschüsse neu gewählt. Entsprechend dem neuen Kirchlichen Vermögensverwaltungsgesetz (KVVG des Erzbistums Köln) werden **alle** Mitglieder der Kirchenvorstände (nicht wie bisher die Hälfte der Kirchenvorstandsmitglieder) neu gewählt und zwar für die Dauer von vier Jahren.

**Eine Gemeinde kann nur dann weiterhin selbständig bleiben, wenn dort auch ein Kirchenvorstand (KV) gewählt wird. Wenn kein neuer KV zustande kommt, wird die Gemeinde ihre Selbständigkeit verlieren.**

Die neuen Strukturen werden zu einer deutlich geringeren Anzahl an Rechtsträgern führen, allerdings bleibt die interne Struktur vielfältig. Vor einer Fusion werden die Kindergärten aus der Trägerschaft der Pfarreien in einen neuen Träger im Erzbistum überführt.

Die Planung der seelsorglichen Aufgaben ist für die Gremien in den kommenden Monaten und Jahren eine sehr wichtige Aufgabe. Dazu gehören z.B. Gottesdienste in Gemeinden ohne Priester, soziale Schwerpunkte, Kinder- und Jugendarbeit, Entscheidungen über Nutzung von Kirchen und Pfarrzentren, Aus- und Weiterbildung von Ehrenamtlichen sowie die Schaffung einer Willkommenskultur.

Koordinierungsteam





## KV-Wahlen am 8. und 9. November – möchten Sie nicht kandidieren?

Der Kirchenvorstand ist das Organ der Kirchengemeinde, welches sie nach außen rechtlich vertritt. Er ist beispielsweise Bauherr bei Baumaßnahmen der Pfarrgemeinde oder Arbeitgeber der kirchlichen Angestellten.

Der Kirchenvorstand sorgt sich einfach darum, dass alles gut funktioniert und das nötige Geld für Alltag und besondere Ereignisse bereitsteht. Er ist als rechtliches Vertretungsorgan für die Geschäfte der Kirchengemeinde verantwortlich. Vor dem Hintergrund der derzeit kritisch diskutierten Fusionspläne des Erzbistums kommt dem neuen KV eine wichtige Rolle zu, die Interessen der Gemeinde in einer möglicherweise neuen Struktur nach außen zu vertreten.

Theologische oder spirituelle Inhalte hat diese Tätigkeit eigentlich keine. Es geht um die praxisnahe, lösungsorientierte Verwaltung von weltlichen Dingen, wie sie jeder Grundbesitzer, Eigentümer von Immobilien, Vermieter oder Arbeitgeber kennt. Im „Tagesgeschäft“ steht der KV daher in regelmäßigem Austausch mit dem Pastoralbüro und trifft Entscheidungen.

Nicht selten geht es darum, ein ggf. auch kurzfristig aufgetretenes Problem „anzupacken“ und einer Lösung zuzuführen. Insofern ist eine praktische Veranlagung und „Hands on-Mentalität“ sehr willkommen. Es kommt auch vor, dass wir kleinere oder machbare Arbeiten selbst erledigen. Die anfallenden Arbeiten werden im Team diskutiert und dann unter den KV-Mitgliedern aufgeteilt.

### **Aufgabenbereiche, die verteilt werden:**

- Verwaltung und Instandhaltung von Gebäuden (Kirche, Pfarrhaus, Pfarrheim, Mietobjekte)
- Verwaltung des kirchlichen Personals
- Reaktion auf unerwartete Ereignisse (defekte Heizungen, Wasserschäden, Sturmschäden, etc.)
- Zusammenarbeit mit Handwerkern, Lieferanten und Dienstleistern
- Verwaltung des Pastoralbüros
- Finanzverwaltung der laufenden Geschäfte; Erstellen des Wirtschaftsplans der Gemeinde
- Vermögen und Stiftungen verwalten

- Protokolle und Archiv führen
- Ansprechpartner für Steuerbehörden (Grundsteuer, Umsatzsteuer)
- Ökologisches und nachhaltiges Wirtschaften umsetzen

Es finden ca. alle 6 - 8 Wochen Sitzungen zur Abstimmung statt. Abzüglich der Ferien also ca. 5 pro Jahr; Dauer ca. 2h.

2 Mitglieder des KVs (darunter der Vorsitzende) werden zum Kirchengemeindeverband abgeordnet, der sich im Wesentlichen um die Kindergärten, die Kirchenmusik und den Großteil des Personals (und früher auch noch die Bücherei) kümmert. Dieses Gremium tagt ebenfalls 4-5 mal pro Jahr.

Wenn sich nicht genügend Kirchenvorstandsmitglieder finden sollten, heißt das in der letzten Konsequenz, dass die bisher selbstgestaltende Kirchengemeinde nicht mehr als Rechtsperson auftreten kann und sie damit ihre Mitwirkungsmöglichkeiten bei Entscheidungen verliert. Die Gemeinde hört im juristischen Sinne auf, zu existieren. Das gilt es in jedem Fall zu vermeiden.

Da bei der nächsten Kirchenvorstandswahl in Alfter voraussichtlich 4-5 Mitglieder nicht mehr zur Wahl antreten, ist die Frage von großer Relevanz. Wegen einer Änderung des Kirchlichen Vermögenverwaltungsgesetzes werden bei diesen KV-Wahlen alle Sitze im Kirchenvorstand neu gewählt. Die Amtsperiode dauert nur noch 4 (statt bisher 6) Jahre. Das Höchstalter liegt neuerdings bei 75 Jahren, das Mindestalter bei 18 Jahren. Wir würden uns wünschen, dass alle Altersklassen vertreten sind und dass es ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis gibt. Ebenso ist es zweckmäßig, wenn wichtige Gruppierungen unserer Gemeinde im KV vertreten sind.

Haben Sie Interesse bei uns mitzumachen? Melden Sie sich gerne bei

Klaus Hoffmann  
Tel.: 02222 / 96 10 837  
oder per Mail an: kv-alfter@pg-alfter.de

## Menschen mit Talenten gesucht

Im November werden Pfarrausschuss, Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstände neu gewählt. Dort werden Aufgaben beraten und übernommen, die für das Zusammenführen und das Zusammenwachsen der Gemeinden notwendig und wichtig sind. Hier sind Talente gefordert, z.B. Organisation des Fastenensens und des Pfarrfestes, vorausschauendes Planen, Umgang mit Finanzen, Instandhalten der kircheneigenen Gebäude oder Moderation von Sitzungen. Das sind Aufgaben, die Spaß machen. Auch wenn sie manchmal lästig oder beschwerlich sind,

so hilft es, im Team die Dinge anzupacken und umzusetzen.

Wir sind auf der Suche nach Menschen, die sich begeistern können, unsere Mittelmengemeinden lebendig zu gestalten, sei es im Pfarrausschuss, im Kirchenvorstand oder im Pfarrgemeinderat. Denken Sie doch mal nach, ob Sie nicht ein Talent haben, das Sie mit einbringen möchten. Sprechen Sie mich und die Mitglieder des Pfarrausschusses und der Kirchenvorstände gerne an. Helfen Sie mit, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt!

Sabine Harles



# Weihnachtsbaumkugel-Aktion 2024

Hilfe für den Neubau der Grundschule Anda Luri auf Sumba



Die Weihnachtsbaumkugel-Aktion der Pfarreiengemeinschaft Alfter erbrachte einen Spendenerlös von insgesamt **3.916,60 Euro**. Der Sachausschuss Mission, Entwicklung und Frieden dankt allen, die ihren Beitrag zu dem großartigen Ergebnis geleistet haben.

Im Folgenden lesen Sie die Dankesworte von Pater Ino Ta, dem Missionsprokurator der Redemptoristen:

Liebe Freunde Sumba-Mission in Alfter,  
Dank Ihrer Spenden konnten wir auf Sumba wichtige Initiativen umsetzen. Der Fortschritt ist ermutigend: bis heute haben wir bereits 30 Prozent des Bauvorhabens für die Grundschule realisieren können. Die Decke zum 1.OG wird gerade vorbereitet.



Der Bau der Grundschule ist nicht nur eine Investition in die Zukunft der Kinder, sondern auch in die gesamte Gemeinschaft auf Sumba. Eine gut ausgestattete und

qualitativ hochwertige Schule wird den Kindern ermöglichen, sich ein besseres Leben zu erarbeiten und aktiv an der Gestaltung ihrer Zukunft teilzunehmen. Diese Bildung wird die Grundlage für die langfristige Entwicklung der Region bilden, da gebildete Kinder zu gebildeten Erwachsenen werden, die ihre Gemeinschaften voranbringen können.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen, dass Sie unsere Missionstätigkeit und unsere Entwicklungshilfe mit Ihrem Gebet begleitet und mit Ihrer finanziellen Hilfe unterstützt haben.

Wir haben Anlass, Gott Dank zu sagen, auch dafür, dass er uns für den Aufbau seines Reiches in Dienst genommen hat.

Ihre großzügige Unterstützung erinnert uns an die Worte aus der Apostelgeschichte 20,35: „Geben ist seliger als Nehmen.“ Ihre Spenden sind nicht nur ein Akt der Hilfe, sondern auch ein Ausdruck der Liebe und der Solidarität, die in Gottes Augen von großer Bedeutung sind.

Gott möge es Ihnen reichlich vergelten.

Mit herzlichen Grüßen und im Gebet verbunden,

Pater Ino Ta, C.Ss.R

Missionsprokur der Redemptoristen

## Ausbildung zur Leitung von Wortgottesfeiern



Ob auf Wallfahrten, in Jugendkreisen, auf Festen und Feiern oder in der Kirche, Wortgottesfeiern gehören zur liturgischen Landschaft dazu und begegnen uns an verschiedenen Orten. Das ist gut so, denn Jesus Christus begegnet uns im Wort und Sakrament.

Das Wort Gottes birgt einen Schatz, Gott selbst. Wenn wir das Wort feiern, können wir Gott selber begegnen. Wir haben die Möglichkeit ihn zu erfahren und zu hören, was Jesus Christus uns für unser Leben sagen möchte.

Doch so eine Wortgottesfeier zu gestalten ist eine Herausforderung. Eine wunderschöne Herausforderung, doch die Gestaltung will gelernt sein. So haben sich im

Januar dieses Jahres 23 Frauen und Männer aus allen drei Seelsorgebereichen auf den Weg gemacht, die Feier von Wortgottesfeiern zu erlernen und Kenntnisse zu vertiefen. Die Ausbildung zur Leitung von Wortgottesfeiern erstreckt sich über das erste Halbjahr dieses Jahres und mündet in der Beauftragung zur Leiterin, zum Leiter von Wortgottesfeiern.

Ich lade Sie herzlich ein die Frauen und Männer aus unserer Pastoralen Einheit, von Alfter bis ins Vorgebirge, im Gebet und mit guten Wünschen zu begleiten.

Vergelt´s Gott

Pastoralreferent Dr. Matthias Anbergen  
Matthias.Anbergen@Erzbistum-Koeln.de

---

# St. Mariä Himmelfahrt in Oedekoven

## Durch die Jahrhunderte ... Menschen und Christen am Hang des Vorgebirges

Schon in römischer Zeit waren die Hänge des Vorgebirges besiedelt. Aus Bodenfunden ist abzulesen, dass in den ersten Jahrhunderten nach Christi Geburt Menschen hier lebten, Äcker bestellten und Weingärten anlegten. Grabfunde deuten darauf hin, dass darunter auch Christen waren – seien es Mitglieder oder Veteranen aus den römischen Legionen, seien es die Ureinwohner dieses Landes gewesen.

Freilich fanden sich keine Bodendenkmäler, die auf Stätten des Gebets und der Feier von Gottesdiensten im Gebiet der heutigen Ortsgemeinde Oedekoven bereits in diesen frühen Zeiten schließen lassen. Wohl war damals, im Übergang aus römischer zu fränkischer Herrschaft, im benachbarten Lessenich schon eine solche Stätte, Vorgängerin der St. Laurentius-Kirche, entstanden. So kam es zu der über mehr als ein Jahrtausend hinweg bis 1963 andauernden kirchenrechtlichen Zugehörigkeit der Ortschaft Oedekoven (795 erstmals urkundlich erwähnt) zur Pfarrei St. Laurentius Lessenich.

Zwar wird es in dem einen oder anderen Hof der geistlichen Besitztümer in Oedekoven eine Hauskapelle gegeben haben; bezeugt ist das vor allem für den „Tempelhof“ des Kölner Johanniter-Konvents. Diese kleine Kapelle war jedoch nicht öffentlich zugänglich, und erst 1756 konnten die Oedekovener Katholiken auf dem von der Äbtissin des Klosters Burbach gestifteten Grundstück am oberen Ende der Ginggasse eine eigene Kapelle errichten. Sie wurde auf den Titel der „Sieben Freuden Mariens“ geweiht, der später in „Mariä Vermählung“ geändert wurde. Freilich wurde die Feier der Sonntagsmesse hier erst im 20. Jahrhundert gestattet – und so blieb es dafür rund 1000 Jahre lang bei dem Weg nach Lessenich zur Pfarrkirche. Inzwischen war allerdings auch diese Kapelle für die langsam, aber stetig gewachsene katholische Bevölkerung zu klein geworden: noch vor 1900 entstand ein erster Kirchbauverein - freilich vernichtete die Inflation 1923 das angesammelte Kapital. 1941 stiftete Agnes Lohmer dem Erzbisum Köln ein größeres Vermögen mit der Zweckbindung, in Oedekoven eine selbstständige Seelsorgestelle zu errichten und auszustatten, andere Stiftungen kamen hinzu und am 20. August 1950 gründete sich erneut ein Kirchbauverein.



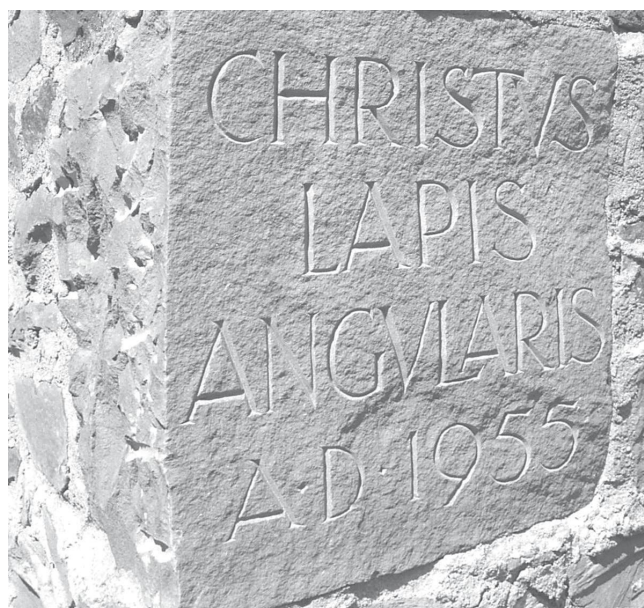
Nun setzten die Planungen für einen Neubau ein. In diesen Tagen vor 70 Jahren wurde der Vertrag mit dem Architekten Emil Stephan geschlossen, der dann in den Jahren 1955/56 den Kirchbau zusammen mit Pfarrhaus und Pfarrbüro an den Wegen Im Wingert und Jungfernpfad errichtete. Dazu mehr in einem späteren Pfarrbrief. In der Festschrift zum 50-jährigen Bestehen der Kirche aus dem Jahr 2006, der hier als Quelle dient, wird am Schluss zu

bedenken gegeben: „Immer deutlicher wird, dass wir (und andere) von lieb gewonnenen Gewohnheiten Abschied nehmen müssen. Und nicht zuletzt sorgt das Projekt „Zukunft heute“, das von der Bistumsleitung vor zwei Jahren (2004) ins Leben gerufen wurde, für Unruhe. Wie geht es weiter mit den Finanzen? Welche Versammlungsräume können wir uns noch

leisten? Wie viel hauptamtlich Tätige? Die Fragen sind noch nicht alle gestellt und längst noch nicht beantwortet. Aber immer deutlicher wird, dass nur durch Veränderung das Wesentliche bewahrt werden kann.“ Diese Veränderungen stehen weiter an und beschäftigen uns heute unter #zusammenfinden in größter Dringlichkeit.

Lothar Harles

Fotos aus der Festschrift



# Firmung mit Weihbischof Ansgar Puff 2024 - 2025



Im letzten Jahr haben wir erstmalig alle Jugendlichen aus den beiden Seelsorgebereichen in Bornheim und der Pfarreiengemeinschaft Alfter zur gemeinsamen Vorbereitung eingeladen. 145 Firmlinge sind am ersten Adventswochenende in Roisdorf, Witterschlick und Merten durch Weihbischof Ansgar Puff gefirmt worden. In der Vorbereitungszeit trafen sich die Jugendlichen zu gemeinsamen Gottesdiensten, die mit inhaltlichen Themen gefüllt waren.



Im September waren alle Jugendlichen zum Firmtag, der von der KJA-Bonn (Katholischen Jugend Agentur) in Meckenheim durchgeführt wurde, eingeladen. Neben einer Eucharistiefeier mit Weihbischof Puff und einem einfachen gemeinsamen Mittagessen konnten die Jugendlichen verschiedene Workshops auswählen. Es wurden Themen, wie: Mobbing, woran erkenne ich das?, Ein Pub-Quiz speziell für Firmlinge, Talk mit dem Weihbischof, Wie funktioniert die Notfallseelsorge Bonn/



Rhein-Sieg und viele mehr angeboten, die besucht werden konnten. Auch der Firm-Paten-Tag in der Ursulinenschule in Hersel war ein besonderes High-Light: jede:r Firmand:in in Begleitung der Patin, bzw. des Paten konnten Zeit miteinander verbringen, sich über die Taufe unterhalten und miteinander in Begegnung kommen. Neben diesen gemeinsamen Aktionen hat jede:r Firmand:in eine weitere Aktion gewählt: sei es das Pilgerwochenende auf dem Jakobsweg in der Eifel, der Firmtag kompakt in Waldorf, das Firmvorbereitungswochenende im Haus Venusberg in Bonn, die Gruppe Gespräch am Lagerfeuer oder das Team der Gruppe Jugendkirche „Himmel un Ääd“. Eine besondere Aktion der Vorbereitung lag auch in einer Gruppe, die sich eine Woche in Taizé auf die Firmung vorbereitet

hat. Viele intensive Augenblicke hat es in dieser Zeit gegeben, Jugendliche haben sich entschieden, ob sie sich firmen lassen wollen oder nicht...

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Firmvorbereitung geben, eingeladen werden Jugendliche, die zwischen dem 01. Juli 2008 und dem 30. September 2009 geboren sind. Die digitalen Informationsabende finden Anfang April statt, bitte auf den jeweiligen Internetseiten nach Firmung suchen und den Link dort finden. Ebenso kann gerne eine Mail geschrieben werden an: Firmung-Alfter-Bornheim@PG-Alfter.de

Im Namen der Katechet:innenrunde:

Martin Sander, Diakon

Fotos: Gabi Haag



## Ein neuer Subsidiar in Alfter und Bornheim

Bei meiner Priesterweihe am 19. Juni 2009 im Kölner Dom habe ich Kardinal Meisner auf seine Frage: „Bist du bereit, in der Verkündigung des Evangeliums und in der Darlegung des katholischen Glaubens den Dienst am Wort Gottes treu und gewissenhaft zu erfüllen?“ mit besonderer Freude mein „Ich bin bereit“ bekundet. Denn die Faszination über die Verkündigung der Frohen Botschaft spielt in meiner Berufungsgeschichte eine bedeutende Rolle. Dazu hat mir mein Werdegang zahlreiche Möglichkeiten geboten und ich hoffe, demnächst auch in Alfter und Bornheim als Subsidiar einen kleinen Beitrag dazu zu leisten, dass möglichst viele Menschen Jesus Christus als ihrem persönlichen Heiland begegnen.

Geboren bin ich 1978 in Warschau, wo ich in der Zeit des zerfallenden Kommunismus durch das vertraute, Sicherheit vermittelnde, volkshirchliche Umfeld meiner Heimatpfarre ein positives Verhältnis zur katholischen Kirche als „Mutter“ entwickeln konnte. Dieses Verhältnis hat sich intensiviert, als ich mich mit knapp 13 Jahren, dem Beispiel meiner Eltern folgend, einer der Gemeinschaften des Neokatechumenalen Weges angeschlossen habe, einer geistlichen Gemeinschaft zur Vertiefung des Glaubens, die meine Heimatpfarre bis heute besonders prägt. Nicht verwunderlich, dass sich meine priesterliche Berufung dann besonders durch die Teilnahme an diesem anerkannten Charisma der katholischen Kirche profilierte. Nach einem Jahr Soziologiestudium an der Katholischen Universität in Lublin habe ich verstanden, dass Gott mich tatsächlich zu etwas anderem rief und so habe ich mich bei einem Einkehrtag in Italien zur Ausbildung in einem Priesterseminar Redemptoris Mater weltweit zur Verfügung gestellt. Die Besonderheit dieser internationalen Priesterseminare ist es, dass sie zwar diözesan sind (wir werden Diözesanpriester am Ort, wo sich das jeweilige

Priesterseminar befindet), gleichzeitig aber bilden sie für einen umfassenden missionarischen Dienst in der Welt aus, falls der entsprechende Bischof diesen wünscht.

Da ich etwas Deutsch konnte, wurde ich dann 1998 zu einem neu entstehenden Seminar in der Hochburg der rheinischen Katholizität und des Karnevals entsandt,

wo ich die ersten prägenden Jahre bei deutschen Familien verbringen durfte. Am 8.12.2000 hat Kardinal Meisner mein Priesterseminar offiziell gegründet und seit 2001 befindet es sich im ehem. Benediktinerinnenkloster in Bonn-Endenich. Während und nach dem Studium der katholischen Theologie in Bonn habe ich gemäß dem missionarischen Profil dieses Seminars jeweils ca. einjährige, auswärtige Missionspraktika in Uruguay, Polen (Oberschlesien) und Roermond absolviert. Es folgte die pastoralpraktische Ausbildung im Kölner Priesterseminar, in Verbindung mit dem Gemeindepraktikum in Düsseldorf Benrath-Urdenbach (2007-2010). Von 2010 bis 2012 war ich Kaplan in Bad Godesberg-Rheinviertel. 2012 wurde ich Studienpräfekt

und 2015 auch Subregens an meinem Priesterseminar Redemptoris Mater in Endenich. In dieser Zeit konnte ich an der Uni Bonn im Fach Moraltheologie promovieren (2017). Im Jahre 2019 hat mich Kardinal Woelki auf Anfrage aus Rom zum Dienst in der Lehrabteilung der Glaubenskongregation entsandt, wo im Februar meine 5-jährige Regeldienstzeit zu Ende ging.

So komme ich zurück ins Rheinland und soll hauptsächlich als wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Dogmatik an der Kölner Hochschule für katholische Theologie tätig sein, in Verbindung mit der Weiterarbeit an meiner bereits begonnenen Habilitation. Außerdem darf ich im Rahmen dieser Tätigkeiten als Subsidiar in Ihren Gemeinden wirken, worauf ich mich freue, denn ich interessiere mich für die Neu-Evangelisierung und liebe unsere katholische Kirche.

Ihr Subsidiar, Dr. Andrzej Dominik Kuciński



# Dank an unsere Sternsinger



Am 4. Januar 2025 machten sich wieder viele Sternsinger auf den Weg durch die Straßen der Pfarreiengemeinschaft Alfter (Alfter, Oedekoven, Gielsdorf, Impekoven, Witterschlick und Volmershoven-Heidgen), um Segen in die Häuser zu bringen und Geld für notleidende Kinder zu sammeln. Unter dem Leitgedanken „Erhebt eure Stimme für Kinderrechte!“ stand die Aktion Dreikönigssingen

2025 ganz im Zeichen der Kinderrechte.

Dabei sammelten die Kinder in der Pfarreiengemeinschaft Alfter die stolze Summe von **17 677,28 Euro**. Ein herzliches Dankeschön an alle Sternsinger und an diejenigen, die gespendet haben!

Fotos: Marc Semrau, Marla Sander, Diakon Martin Sander, Hopmann, Irene Urff





# Erstkommunion 2025 – „Auf Jesus bauen“

Seit letztem Herbst haben sich in unserer Pfarreiengemeinschaft 91 Kommunionkinder und ihre Familien zusammen mit ihren Katechetinnen auf den Weg der Vorbereitung auf die Erste Heilige Kommunion und das Sakrament der Beichte gemacht.

„Auf Jesus bauen“ lautet in diesem Jahr das Thema der Vorbereitung. Unser Leben gleicht manchmal auch einer Baustelle – in der Vorbereitung auf die Erstkommunion wollen die Kommunionkinder diese Baustelle genauer anschauen und darüber nachdenken, was im Leben wichtig ist, worauf wir bauen und welches Fundament unser Lebenshaus braucht. Ein festes und starkes Fundament ist dabei notwendig – um gemeinsam gut leben zu können brauchen wir Vertrauen und Halt. Jesus bietet uns so ein Fundament an. Er sagt: „Vertraut mir und meinen Worten,



dann baut ihr auf starkem Felsen. Was auch immer auf euch zukommt, euer Haus wird fest stehen.“

Dieser Zusage und Ermutigung wollen die Kinder mit ihren Katechetinnen gemeinsam nachgehen: in Gemeinschaft untereinander bei den Gruppenstunden und Aktionen und im gemeinsamen Feiern von Gottesdiensten in den Gemeinden. Das Fest ihrer Erstkommunion feiern die Kommunionkinder mit ihren Familien an den Sonntagen nach Ostern. Wir gratulieren allen Kommunionkindern und wünschen ihnen und ihren Familien Gottes Segen für ihren weiteren Lebens- und Glaubensweg!

Anbei die Namen der Kommunionkinder, die einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

Pastoralreferentin Bernadette Molzberger

## Erstkommunionfeier am Sonntag, 27. April 2025 um 10:00 Uhr in St. Matthäus

Catania, Alma Rosalie		Rodriguez, Maria	Lohheckenweg 51 a
-		Schäfer, Clara Louisa	
Damrosch, Tiago		Schäfer, Elise Viktoria	
Dreesen, Jannis	Tonnenpütz 45	Scheffler, Marie Antonia	Strangheidgesweg 60
-		Schölgens, Leonie Anna Elisabeth	Unter dem
-			Klorenrech 34
-		Schmitz, Karl	Oldsorf 31
Heinrich, Jana Theresia		-	
Henne, Lisann	Auf der Bitze 25	Sommer, Lena	Lessenicher Weg 74
Hörstemeier, Moritz	Holzgasse 25	Sommer, Luisa	
-		Steinke, Melina	Oldsorf 47
Klütsch, Tim	Fürstin-Cecilie-Str. 31	Tenhofen, Elias	Am Lindchen 12
Krings, Leonard	Auf dem Hügel 25	Voß Garcia, Ana Sira	Möthenpfad 19
Krings, Henri	Auf dem Hügel 25	Voß Garcia, Zoe Maria	Möthenpfad 19
Lenzen, Sarah	Dechant-Bergené-Str. 1	-	
Nitsche, Lukas	Am Heiligenhaus 6		

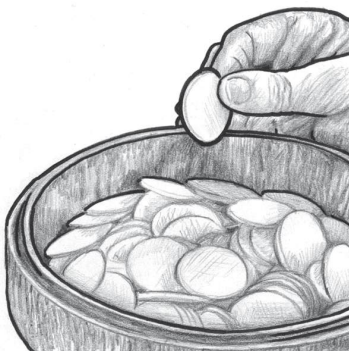
## Erstkommunionfeiern am Sonntag, 04. Mai 2025 um 9:30 Uhr und um 11:30 Uhr in den Mittelgemeinden

Beck, Julius	Lahnweg 28	Kuster, Lennart	Unterdorf 11
-		Levas, Jonah	
Bohnenberger, Ronja		-	
-		-	
-		Nicolay, Jonah	
-		Schilling, Johannes Gregor Maria	Auf dem Büchel 25
Foerster, Mathilda	Mühlenstr. 11 a	-	
Helm, Frida	Mühlenstr. 8	-	
Hubl, Amelia	Am Hardtbach 30 a	Stute, Sophia	Auf der Heide 2 a
Humbert, Nele		Uzoukwu, Daniel	
John, Luis		Uzoukwu, Marcell	
Kaboth, Nick	An der Wicke 29	Wilde, Katharina	In der Asbach 7
-		-	
-		-	
Küster, Konrad Anton		-	
-			

## Erstkommunion am 11. Mai 2025 um 11:00 Uhr in St. Lambertus, Witterschlick

Becker, Titus	Auf dem Heidgen 3	Mann, Vito	Am Missionskreuz 28 b
Breuer, Jakob	Witterschlicker Allee 25	Mönch, Niklas	Am Missionskreuz 19
Burbach, Lotta	Ramelshovener Str. 26	Palas dos Santos Pina, Alva	
Christian, Karl	Hauptstr. 623	Rahraw, Ramirez	Am Missionskreuz 18
Curtius, Hannes Josef	Hauptstr. 136	-	
Dehenn, Tim-Luca	Landgraben 39 a	Rüffer, Moritz	Buschkovener Str. 48
Freischem, Finn	Hauptstr. 646	Schmitt, Theo	Rheinbacher Str. 63
Kaiser, Annika	Geltorfstr. 16	-	
Kiel-Koslowski, Alessio	Hauptstr. 572	Vaccaro, Isabella	Ramelshovener Str. 26
Köhler, Tim	Am Missionskreuz 21	Wagner, Simon Johannes	Buschkauer Weg 36
Kolb, Jannik	Am Missionskreuz 13	Wiedenbeck, Amy-Julie	Duisdorferstr. 10
Langel, Leni	Heerstraße 21	Wildt, Charlotte	
Liß, Marlene Rike	Hauptstr. 129	Winand, Benedikt	Am Missionskreuz 33
		Zimmermann, Tom	Nettekovenerstr. 75 a

## Herzliche Einladung zum Kommunionjubiläum



Das Fest der Jubelkommunion hat in unseren Pfarrgemeinden eine lange Tradition. Alle Gemeindemitglieder, die ihre erste heilige Kommunion vor 25, 50, 60, 70 oder mehr Jahren empfangen haben, egal wo sie heute wohnen oder früher gewohnt haben, laden wir zu einem

Jubilaren-Ehrentag herzlich ein. Bitte melden Sie sich für den Festgottesdienst im jeweiligen Pfarrbüro oder bei dem Vorbereitungsteam Ihrer Klasse an!

In St. Matthäus Alfter und St. Jakobus Gielsdorf (einschließlich St. Mariä Himmelfahrt und St. Mariä Heimsuchung) feiern wir diese Jubiläen am Fest Christi Himmelfahrt, am Donnerstag, dem 29. Mai 2025. Der Gottesdienst in St. Matthäus beginnt um 9:30 Uhr und der in St. Jakobus um 9:15 Uhr. In St. Matthäus treffen sich die Jubilare um 9:15 Uhr vor dem Pfarrheim und werden dann von den Kommunionkindern dieses Jahres abgeholt und in einer feierlichen Prozession zur Kirche geleitet.

Wir bitten die Jubilare in St. Matthäus die Treffen nach der Festmesse im Klassenverband privat zu organisieren, denn die Menge sprengt den Umfang der Bewirtungsmöglichkeit.

Die Jubilare, die an der Feier in St. Jakobus teilnehmen, lädt die kfd Gielsdorf zum anschließenden gemeinsamen Frühstück wahrscheinlich im Pfarrheim in Gielsdorf ein (bitte Informationen in den Pfarrnachrichten beachten).

Wenn Sie Adressen bzw. Kontakte zu nicht mehr hier wohnenden ehemaligen Klassenkameraden haben, sind wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie diese Einladung weiterleiten.

Sachausschuss Liturgie  
Grafik: Image für Pfarrbriefe

## „Auf die Würde. Fertig. Los!“

### Misereor Fastenaktion 2025 mit Fokus auf die Menschenwürde

Mit einem Fokus auf die Menschenwürde setzt Misereor gemeinsam mit seinem Projektpartner Caritas Sri Lanka-SEDEC ein Zeichen für Gerechtigkeit und Teilhabe. Ein besonderes Projekt in Sri Lanka unterstützt tamilische Gemeinschaften dabei, ihre Rechte wahrzunehmen und ein Leben in Würde zu führen.



Das diesjährige Plakat der Misereor-Fastenaktion 2025 zeigt das strahlende Lächeln einer tamilischen Frau aus Sri Lanka. Sie steht symbolisch für innere Stärke, die Würde des Menschen und die positiven Veränderungen, die durch Gemeinschaft und

Engagement möglich sind. Die Aktion unterstreicht die Bedeutung von Respekt, sozialer Gerechtigkeit und der Verteidigung unveräußerlicher Rechte – unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder sozialem Status.

### Die eigene Haltung überdenken

Die Fastenaktion 2025 ruft dazu auf, sich mit dem Thema Menschenwürde kritisch auseinanderzusetzen und zu reflektieren, wie wir die Menschenwürde im Alltag schützen und fördern können. Misereor lädt ein, über eigene Vorurteile und Verhaltensweisen nachzudenken und aktiv dazu beizutragen, ein gerechteres Miteinander zu schaffen.

Christian Schmitt  
Text und Bild: Pfarrbriefservice.de

# GemeindeTreff(GT) mit Pfiff ...



Seit Januar 2024 bietet die Pfarrgemeinde St. Mariä Hilf in Volmershoven-Heidgen einen neuen Treff für interessierte Damen und

Herren an, die ihre Freizeit aktiv mit anderen gestalten möchten. GemeindeTreff (GT) mit Pfiff: Gesellschaftsspiele – Handarbeiten – Lesungen. Grundsätzlich finden die Treffen an jedem vierten Donnerstag, in den Monaten Januar, März, Mai, Juli, September und November von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Pfarrheim in Volmershoven, Kottenforststraße 4 - 6, statt. Achten Sie auf die Ankündigungen, da Änderungen auftreten können. Als Snack – für zwischendurch – stehen Plätzchen, salziges Gebäck und Mineralwasser zur Verfügung. Die Veranstaltung ist kostenfrei.



## Boßeln

Als Start in das Veranstaltungsjahr stand Boßeln im Veranstaltungskalender 2025. Boßeln, eine Ballsportart, wird in unterschiedlichen Formen und Varianten auf freien Flächen (Feldern, Wiesen), öffentlichen Straßen und befestigten Wegen in verschiedenen Teilen Europas gespielt. Ziel des Spiels ist, eine Kugel (Hartgummiball) mit möglichst wenigen Würfeln über eine festgelegte Strecke zu werfen. Unter Anleitung der Boßelmeister Schäfer und Linke trafen sich am Donnerstag, dem 30. Januar 2025 um 14:00 Uhr einundzwanzig Interessierte, die Spaß an einer Partie „Boßeln“ hatten. Nach Einteilung der Gruppen ging es los. Trotz des erstarkenden Regens ließen sich die Spieler nicht Ihre Motivation nehmen. Eine Stärkungspause durfte dann natürlich nicht fehlen; so kam auch der mitgebrachte Bollerwagen zum Einsatz. Auf diverse Getränke konnte zurückgegriffen werden. Nach Ermittlung der Siegermannschaft wurde das katholische Pfarrheim in Volmershoven angesteuert. Hier erwartete die Spielteilnehmenden eine leckere Mahlzeit, bestehend aus Grünkohl, Kassler und Mettwurstchen. Entsprechend der Jahreszeit und Tradition.



Aufgrund der sehr guten Resonanz wurde daher festgehalten, dass im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gemeindetreff mit Pfiff im Juli 2025 erneut „geboßelt werden soll; mit abschließender Einkehr; diesmal aufgrund des fehlenden saisonalen Gemüses bei Würstchen mit Brötchen. Das OrgaTeam bestehend aus Gabi und Carl Bühring, Ursula Moser, Anette Schüller und Ute Fuhs freuen sich auf eine Neuauflage.

## Winter-Wander-Traum ...

Hätte die Wanderung am Freitag, dem 10. Januar 2025 stattgefunden, wäre es ein „sonniges Schnee-Traum-Wetter“ gewesen! Doch es war Samstag, der 11. Januar 2025, an dem sich das ehemalige FrauenFrühstücks-Team zum Wandern verabredet hatte. Trotz grauem Himmel - aber trocken von oben und gelaufen über schneebedeckte Wege - trafen sich die Damen zu einem Spaziergang durch den schönen Kottenforst. Die Wanderung sollte enden in der Restauration Landlust in Meckenheim zu Kaffee und Kuchen. Auf dem Weg dorthin durfte auf keinen Fall eine kleine Verschnaufpause im Kottenforst fehlen. Aufgewärmt durch einen leckeren Punsch wurde die Wanderung danach fortgesetzt. Letztendlich war es dann doch noch ein kurzweiliger Schnee-Traum, das Wetter lässt sich halt (noch) nicht beeinflussen.



Ute Fuhs,  
Text und Bilder

# St. Hubertus-Matthäus Schützenbruderschaft 1848 Alfter e.V.



Am Pfingstsonntag 08.6.2025 findet ab 14 Uhr das traditionelle Frühlingsfest, in Alfter auf dem Schützenplatz Görreshof 100 statt. Dazu sind alle Bürger, Kinder, Freunde, Alfterer Vereine und Clubs herzlich eingeladen. Alfterer Vereine sind eingeladen am Pokalschießen der Ortsvereine

teilzunehmen, Bambinis bis 12 Jahre aus Alfter zum Wettkampf um den Bambiniwanderpokal!

In unserem großen Biergarten, sowie im Schützenhaus bieten wir zu sehr zivilen Preisen ein tolles Kaffee- und Kuchenbuffet an. Für kühle Getränke, sowie köstliche Spezialitäten vom Grill sorgt ein eingespieltes Team, sodass für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein wird.

Zeitlicher Ablauf:

- 14:00 Uhr Bambinigastwanderpokalschießen
- 14:30 Uhr Rosenschießen
- 16:00 Uhr Ortsvereinspokalschießen
- 17:30 Uhr Bürgerkönigsschießen mit der Donnerbüchse

Für Kids: das Lasergewehr, der Kicker, der Airhockey-tisch und eine Schützenrallye warten auf Euch! Über viele Gäste aus Nah und Fern freuen wir uns an diesem Tage.

Gerne würden wir Euch unseren Schießsport auf unseren modernen Anlagen näherbringen. Dazu seid Ihr herzlich eingeladen, montags abends ab 19:00 Uhr an unserem Training teilzunehmen. Schießsport fördert die Konzentrationsfähigkeit und den Teamgeist. Wir sind ein bunter Haufen Gleichgesinnter, die neue Mitglieder gerne willkommen heißen!

Gabi Haag, Text und Bild



# St. Hubertus- Schützenbruderschaft Nettekoven-Impekoven



An Hubertus am 02.11. wurden die an Fronleichnam ermittelten neuen Majestäten gekrönt. Schülerprinzessin Johanna Klick, Jugendprinz Lukas Thier, Schützenliesel Claudia Pinsdorf und Königspaar Alexander und Monika Stock werden nun neben Diözesankönig Ralph Schäfer die Bruderschaft anführen. Oliver Behrendt



und Manfred Fischer wurden für 15 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Karl-Heinz Thomas schaut bereits auf stolze 60 Jahre zurück.

Bezirksjungschützenmeisterin Vanessa Klein zeichnete Josephin Wallnisch für ihre Arbeit im Jugendbereich mit dem bronzenen Jugendverdienstorden aus. Im November wurden die Vereinsmeister 2025 ermittelt: Jugendklasse: Fynn-Lasse Weber, Schützenklasse: Ralph Schäfer, Damenklasse: Vera John, Altersklasse freihand: Alexander Stock, Altersklasse aufgelegt: Andreas Schmitz, Senioren I: Karl Overkamp, Senioren II: Manfred Fischer, Luftpistole: Heinz Scheeben. Bester Teiler: Thorsten Freiboth.

Am letzten Trainingsabend im Jahr am 19.12.2024 fand das Weihnachtsschießen statt. Mit Glühwein, Mandarinen, Nüssen und Plätzen ließen die Sportschützen das Jahr bei einem Wettkampf ausklingen. Karl Overkamp siegte vor Sarah Winand und Willi Scheeben. Unter dem Motto: "Mir han dr Künning vun Kölle" fuhr man am 21.02.2025 beim Karnevalszug in Impekoven mit. Das Motto entstand zu Ehren des Diözesankönigs Ralph Schäfer der Diözese Köln.

Einladung zum Frühlingsfest der Schützenjugend für jedermann am 21.04.2025 ab 15:00 Uhr auf dem Schießstand in Nettekoven (Hauptstraße 3a). Die Schützenjugend stellt ihre Arbeit vor und lädt Sie und Ihre Kinder (mit Lasergewehr) zum Ausprobieren ein. Hüpfburg, Air-Hockey und Kicker sind vorhanden. Für das leibliche Wohl wird mit Waffeln, Kuchen und Leckerem vom Grill ausreichend gesorgt sein. Lernen Sie uns und unsere Sportstätte kennen. Die Einnahmen gehen in die Jugendarbeit.

Vera John,  
Text und Bild



# Gemeinschaft katholischer Frauen St. Matthäus Alfter (GkF)



Mütterkaffee im Pfarrheim, gemütlich und heimelig!! Ein ganz besonders herzlicher Dank geht an dieser Stelle wieder an unser DEKO Team!!

Tannenduft lag in der Luft, als uns nach dem Jahresrückblick traditionell der Nikolaus besuchte und uns nach guter alter Tradition sehr liebe Worte aus seinem goldenen Buch vortrug.

Die Spielerinnen brachten uns mit der Darstellung der „5“ Jahreszeiten in Stimmung für das folgende mega Programm. Wir belauschten den Klatsch und Tratsch bei der Arbeit, erhielten praktische Tipps für den Ausweg aus einem Knöllchen, und kein Auge blieb vor lauter Lachen mehr trocken, als uns das besondere Geburtstagsgeschenk für die Liebste in der Bütt präsentiert wurde. Nach Wellness mit einzigartiger Bademode machte man Sport mit uns: Bauch Beine Po, und wir erhielten Nachhilfe zum Thema Fußball live. Ob bei der Aufzugreparatur, beim Gestank im Samstagabend-Theater oder beim Restaurantbesuch sowie der Sketchparade: es wurde viel und laut gelacht. Wir hatten sogar Einblick in den Hühnerhof der Familie Gackermann, die ihr Lieschen „verheiratet tun“ wollten. Im Finale rockten die Senioritas den Saal mit spanischen Klängen und Tänzen, so dass wir gar nicht nach Hause wollten.

Unseren allerherzlichsten Dank an Euch alle!!! insbesondere den Spielerinnen und Akteuren auf und hinter der Bühne sowie an alle, die die Veranstaltung und den Basar (Reingewinn: 2.085,40 Euro) so riesig unterstützt haben.

## Veranstaltungshinweise:

Am Ostermontag, 21.04., laden wir nach der HI. Messe zu einer Tasse Kaffee beim Gespräch am Kirchturm ein.

Vom 3. bis 5. Mai sammeln wir nach allen Messen für den Maialtar.

Bei unserer Maiandacht am 05.05. um 18:00 Uhr freuen wir uns auf zahlreiche Teilnahme.

Am 25.06. radeln wir zum Rosenfest (Anmeldung bei Franziska Brück).

Unser Jahresausflug (Müttertour) geht diesmal nach Düsseldorf (12.09.), Karten gibt es wie immer bei den Förderinnen.



Ein gesegnetes, frohes Osterfest wünscht Euch & Ihnen allen der Vorstand & die Mitarbeiterinnen der GkF

Petra Flocke

Fotos / Collage: Irene Urff, Grafik: Hermanns Clipart-Kiste



## Rosenkranzgebet in St. Matthäus



Wir danken Frau Lia Heck für ihren jahrelangen unermüdlichen Einsatz beim Vorbeten des wöchentlichen Rosenkranzgebetes montags um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Sankt Matthäus in Alfter. Sie hat das Ehrenamt gut 15 Jahre übernommen und dies immer zuverlässig mit ihrer klaren Stimme ausgeübt. Ab Januar 2025 übernehmen das Rosenkranzgebet Herr Heinrich Bell, Frau Christel Zorn und Frau Rosemarie Bongartz zu dritt im Wechsel. Frau Lia Heck wünschen wir alles Gute für ihre Zukunft.

Rosemarie Bongartz

Foto: Irene Urff

## Fastenessen am Palmsonntag



Am Palmsonntag, dem 13. April, lädt der Pfarrausschuss der Gemeinden Impekoven, Oedekoven und Gielsdorf ab 12.00 Uhr zum Fastenessen in das Pfarrzentrum Oedekoven ein. Neben dem gemeinschaftlichen Essen bieten wir auch aktive Einblicke in die Situation der Bewohner\*innen der Teeplantagen in Sri Lanka. Sie stehen im Fokus der diesjährigen Fastenaktion, die unter dem Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“ die unverhandelbare Würde jedes Menschen betont und unser entschlossenes Handeln für die Stärkung der Menschenrechte und die politische Teilhabe aller einfordert. Alle - Klein und Groß - sind herzlich eingeladen!

Regina Wigger-Toelstede

## Feuer und Flamme für St. Matthäus



Bei strahlendem Sonnenschein zog der Veilchendiens-tagszug durch Alfter. Es herrschte eine ausgelassene und fröhliche Stimmung, zu der auch die Fußgruppe „Wir in St. Matthäus“ hervorragend passte. Auch wenn einige Kinder

größer geworden sind und nicht mehr in der Gruppe von Papa und Mama mitgehen wollten und z. B. lieber zum Proseccoclub der ehemaligen und aktiven Messdiener wechselten, tat es unserer Truppe keinen Abbruch. Die Lust, wieder am Karnevalzug teilzunehmen, war groß.

So hatten wir unter dem Motto: „Feuer und Flamme brenne mir für St. Matthäus in Alfter hier.“ im Karnevalzug eine wunderschöne Gemeinschaft und ließen dabei unser Feuer sprühen.

Irene Urff

Foto: Georg Urff

# „M´r sen höck janz verröck“

Karnevalsmesse in St. Matthäus



Der Familienmesskreis von St. Matthäus Alfter lud am Samstag, dem 22.02.2025, zu einer besonderen Familienmesse in rheinischer Mundart im Kostüm in die Pfarrkirche St. Matthäus Alfter ein. Das 1. Alfterer Kinderdreigestirn Prinzessin Jette I., Bäuerin Emmi I., Jungfrau Myléne I. sowie Prinz Helmut II. und Alfreda Petra I. waren mit ihrem großen Gefolge auch dabei. Sie trugen die Fürbitten vor und überreichten am Ende der Messe ihre Orden an Pater Emanuel und Pastoralreferentin Bernadette Molzberger.

Unter dem Thema: „Verrückt sein“ brachten Simone Bruns und Regina Pinsdorf vom Familienmesskreis als zwei Clowns verkleidet im Gottesdienst so einiges in Bewegung und durcheinander. Zuerst wurden alle mit einem roten Punkt auf der Nase bemalt. Dann sollten die Gottesdienstbesucher ihre Plätze tauschen und so kam der Prinz auf einen Kindersitz und Pater Emanuel musste kurzzeitig seinen Platz mit den Messdienern wechseln.

Das nahm Pater Emanuel gerne hin, einige Textpassagen sprach er sogar in Kölsch und fügte sich so hervorragend in die karnevalistische Messgemeinschaft ein.

Zum Schluss versammelte sich die ganze Prinzengarde Rot Weiß am Altar und spielte dazu noch ein paar „Kölsche Lieder“.

Der Musikkreis St. Matthäus bereicherte den Gottesdienst musikalisch mit Liedern wie z. B. „Hey Alfter - Dörp im Vürjebirch“ oder „Rut un jäl“, „Echte Fründe“ und dem „Halleluja“ von Brings. Man konnte mitschunkeln und spüren: „Et Schönste, wat m´r han schon all die lange Johr, es unser Veedel, denn he hält m´r zosamme, ejal, wat och passeet“.

Es war ein gut besuchter Gottesdienst, an dem auch viele Jugendliche teilnahmen. Ein buntes Treiben erfüllte unsere Pfarrkirche, denn fast jeder kam im Kostüm.

Petra Flocke und Irene Urf

Fotos: Gabi Haag



## Wanderung/ Spaziergang zum „Eisernen Mann“

Familiensonntag am 4. Mai



Der Arbeitskreis „Junge Familien“ des Matthäusrates lädt Familien zu einer gemeinsamen Wanderung/Spaziergang zum „Eisernen Mann“ ein.

Gemeinsam wollen wir zum „Eisernen Mann“ laufen und dort picknicken und eine kleine Kinderkirche feiern.

Verpflegung/Picknick bringt jede Familie bitte selber mit, der Weg ist kinderwagentauglich.

Gegen 12:30 Uhr startet der Rückweg (offenes Ende)

Anmeldung bitte bis spätestens 30.04.25  
per Mail an [lucia.zorn83@google-mail.com](mailto:lucia.zorn83@google-mail.com)  
oder [Jacqueline.fletcher@web.de](mailto:Jacqueline.fletcher@web.de)

Foto: Bernd auf Pixabay

## Klicksafe

für Internetsicherheit & Medienkompetenz

Bleibt tagesaktuell mit Eurem Smartphone auf dem Laufenden: [www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de)

klicksafe informiert über neue Materialien, Themen, Entwicklungen und Veranstaltungen rund um das Thema Internetsicherheit & Medienkompetenz. Man kann klicksafe-News abonnieren mit einer Anfrage an: [info@klicksafe.de](mailto:info@klicksafe.de)

Ihr findet klicksafe auch auf: Facebook, YouTube, Instagram, LinkedIn und WhatsApp

*klicksafe eine Medienkompetenz-Initiative im Digital Europe Programme der Europäischen Union für mehr Sicherheit im Internet. Sie wird in Deutschland von der Medienanstalt Rheinland-Pfalz getragen.*

## Gottesdienste für Familien

im Seelsorgebereich Alfter



FAMILIENMESSE

### Familienmessen

So 23.03.	11:00 Uhr	St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven
Sa 29.03.	17:00 Uhr	St. Matthäus, Alfter-Ort
Sa 12.04.	18:30 Uhr	Palmgottesdienst in St. Mariä Hilf, Volmershoven-Heidgen
Fr 18.04.	10:00 Uhr	Familienkreuzweg nach Birrekoven in St. Matthäus, Alfter-Ort
	11:00 Uhr	Familienkreuzweg in St. Lambertus, Witterschlick
	11:00 Uhr	Familienkreuzweg in St. Mariä Heimsuchung, Impekoven
Mo 21.04.	09:30 Uhr	Familienmesse, anschließend Eiersuche für die Kinder und Gespräch am Kirchturm in St. Matthäus, Alfter-Ort
	11:00 Uhr	St. Lambertus, Witterschlick
Sa 10.05.	17:00 Uhr	St. Matthäus, Alfter-Ort
Sa 17.05.	18:30 Uhr	St. Mariä Hilf, Volmershoven-Heidgen
So 29.06.	11:00 Uhr	St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven

### Kinderkirche

(Wortgottesdienste für Kinder)

So 09.03.	11:00 Uhr	St. Matthäus, Alfter-Ort
So 16.03.	10:00 Uhr	St. Lambertus, Witterschlick
So 06.04.	11:00 Uhr	St. Matthäus, Alfter-Ort
Do 17.04.	15:00 Uhr	St. Mariä Himmelfahrt und Kapelle, Oedekoven
So 04.05.	11:00 Uhr	St. Matthäus, Alfter-Ort
So 18.05.	10:00 Uhr	St. Lambertus, Krypta, Witterschlick
So 15.06.	11:00 Uhr	St. Matthäus, Alfter-Ort
So 06.07.	11:00 Uhr	St. Mariä Himmelfahrt und Kapelle, Oedekoven



# Aktionen der Messdiener\*innen St. Matthäus



In den letzten Monaten haben wir Messdiener\*innen viel erlebt – sowohl am Altar als auch bei spannenden Aktionen und Ausflügen.

## \*OM-Wochenende\*

Vom 31. Oktober bis 3. November verbrachten die Obermessdiener\*innen ein gemeinsames Wochenende im Sauerland. Neben der Rückschau auf das vergangene Jahr und der Planung neuer Projekte mussten wir uns schweren Herzens von Laura, Laurence, Martin, Tobias S., Robert und Rafael verabschieden, die unsere Gemein-



schaft jahrelang bereichert haben. Vielen Dank für euer Engagement!

## \*Neue Messdiener\*innen\*

Nach monatelangem Proben war es am 16. November endlich so weit: Fünf neue Messdiener\*innen wurden feierlich in die Gemeinschaft aufgenommen. Pater Emanuel segnete Angelina, Henri, Jonas, Linos und Oscar und wünschte ihnen viel Freude und Erfolg bei ihrem Dienst.

## \*Kinoabend\*

Um die Neuaufnahmen zu feiern, trafen sich alle Messdiener\*innen nach der Messe zu einem gemütlichen Kinoabend. Nach Pizza und Snacks sorgte „Ich - Einfach unverbesserlich 4“ für viele Lacher.

## \*Nikolausaktion\*

Auch dieses Jahr fand unsere Nikolausaktion statt – endlich ging es wieder ins Aqualand! Am 7. Dezember starteten wir früh in Roisdorf und fuhren mit Zug und Bus nach Köln. Vor dem Badespaß wurden die Sieger\*innen der Grünenpunkte gekürt: Luise, Matilde und Leander Hohmann hatten durch häufi-



ges Dienen am meisten gesammelt – Glückwunsch! Von 10 bis 16 Uhr rutschten, schwammen und entspannten wir im warmen Wasser. Nach einem aufregenden Tag ging es zurück nach Alfter. Am Pfarrheim erwartete uns das wunderschöne, selbst gestaltete Adventsfenster. Mit Eltern und Freunden sangen wir, lauschten einer Geschichte und genossen Punsch sowie Suppe. Ein perfekter Abschluss für einen tollen Tag! Danke an alle Messdiener\*innen für euren Einsatz!

## \*Sternsingeraktion\*

Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! -Sternsingen für Kinderrechte“ zogen wir am 4. Januar als Sternsinger\*innen durch die Straßen. Nach der Segnung durch Pfarrer Lischka brachten wir den Segen zu den Häusern, sammelten Spenden und schrieben „Christus Mansionem Benedicat“ an die Türen.

Dank der großzügigen Spenden kamen über 8.900 € zusammen – ein großer Erfolg! Am nächsten Tag feierten wir unsere Rückkehr mit der Gemeinde in der Heiligen Messe. Vielen Dank an alle Helfer\*innen!



## \*Supersamstag Karneval\*

Zum Start in die „fünfte Jahreszeit“ feierten wir gemeinsam Karneval. Das 1. Alfterer Kinderdreigestirn mit Jette I., Mylene I. und Emmi I. sorgte direkt zu Anfang für beste Stimmung. (siehe großes Gruppenbild). Nach lustigen Spielen und kreativen Bastelaktionen folgte eine bunte Karnevalsparty mit Tanz und Musik, bevor der Tag mit einer jecken Karnevalsmesse in der Kirche endete.



## \*Ostereieraktion\*

Auch in diesem Jahr findet unsere traditionelle Ostereieraktion am Karfreitag und Karsamstag (18. & 19. April) statt. Wir verteilen gesegnete Osterkerzen und sammeln Eier für das Agape-Mahl sowie Spenden für unsere Gruppe. Wir freuen uns über geöffnete Türen und jede Unterstützung!

Die vergangenen Monate waren voller aufregender Aktionen und wir freuen uns schon auf das, was noch kommt!



Für die Obermessdiener\*innen  
Tobias Molzberger  
Fotos: Marc Semrau

## Zeltlager der Messdiener Alfter



Wie jedes Jahr veranstalten wir, die Messdiener St. Matthäus Alfter, in den letzten beiden Wochen der Sommerferien 2025 wieder ein Zeltlager.

Unsere Reise startet am 09. August und führt uns dieses Jahr in das kleine und beschauliche Dorf Großlittgen, das in der Eifel zwischen Wittlich und Bitburg liegt. Wir werden am 23. August wieder nach Alfter zurückkehren.

Neben vielen abwechslungsreichen Aktivitäten wie Geländespielen in den Wäldern rund um den Zeltplatz, Abenden am Lagerfeuer oder in der Lagerdisco, erwarten uns Schwimmbadbesuche, Ausflüge zu den Sehenswürdigkeiten in der Umgebung und vieles mehr. Der weitläufige Zeltplatz des dort ansässigen Sportvereins liegt in ruhiger Lage umgeben von Wiesen am Ortsrand. Neben der für 100 Personen ausgelegten Anlage befindet sich ein Rasenplatz, der genug Raum für jegliche Art von Spielen und Aktionen bietet.

Jede/r im Alter zwischen 9 und 16 Jahren kann sich zu dieser Fahrt anmelden.

Der Gesamtpreis beträgt 350 €. Im Preis enthalten sind: Hin- und Rückfahrt, Verpflegung und Unterbringung in Zelten, Betreuung, Jugendpflegematerialien, Eintrittsgelder und Ausflüge. Es können sich selbstverständlich auch Kinder und Jugendliche anmelden, die nicht den Messdienern angehören oder die nicht aus Alfter kommen! Anmeldeformulare und weitere Informationen können hier heruntergeladen werden: [messdiener.sanktmatthaeus.de](http://messdiener.sanktmatthaeus.de)

Die ausgefüllte Anmeldung kann bis zum 15. Juni 2025 im Pfarrbüro St. Matthäus Alfter (Lukasgasse 8, 53347 Alfter) abgegeben oder in den Briefkasten geworfen werden. Bei Fragen stehen wir gerne per Mail unter [zeltlager-alfter@outlook.de](mailto:zeltlager-alfter@outlook.de) zur Verfügung.

Die Oberleitung  
Salome Bartels, Tobias Molzberger & Robert Rieks

# Messdienerer Mitte-Süd



## Nacht im Museum König mit Taschenlampenführung



„Wird es klappen?“, so ging es durch die Reihen, denn leider hat zuerst die Technik gestreikt, und das Licht konnte zuerst nicht gelöscht werden. Mit Verspätung und bei voller Beleuchtung machten sich 40 Messdiener:innen aus Alfter Mitte-Süd, Hersel, Geschwisterkindern und einigen Eltern auf eine spannende Führung durchs Museum König in Bonn. Nach etwa einer halben Stunde ging ein Raunen durchs Museum, denn dann wurde es dunkel und wir konnten doch noch unsere Taschenlampen nutzen. So haben wir alle das Museum König in Bonn noch nicht



gesehen. Ein spannender Abend, der allen viel Spaß und Freude gemacht hat.

Im Namen der gesamten Messdienerleiterrunde Alfter Mitte-Süd  
Diakon Martin Sander  
Fotos: Kilian Volmer

## Messdienerer setzen Zeichen für Menschenrechte



Es ist zwar schon etwas länger her, aber immer noch aktuell. „Deine Würde ist unantastbar!“ – so haben es die Mitglieder der Messdienerleiterrunde pünktlich zur Witterschlicker Kirmes, Ende September letzten Jahres, auf die Plakatwand der Bushaltestelle an der



Hauptstraße geschrieben.

In einer Zeit, in der die Würde vieler Menschen hier in Deutschland und weltweit an vielen Stellen infrage gestellt oder auch mit Füßen getreten wird, möchten wir uns stark machen für die Würde eines jeden Menschen.

Im Namen der gesamten Messdienerleiterrunde Alfter Mitte-Süd  
Diakon Martin Sander, Text und Fotos

## Leuchtende Adventsfenster in Alfter - Vielen Dank!

An jedem Tag im Advent haben in Alfter-Ort 27 besonders geschmückte Fenster geleuchtet. An 22 Fenstern fanden zudem besondere Zusammenkünfte statt. Für alle, besonders für die, die nicht dabei sein konnten, habe ich alle Fenster in einer Collage dargestellt, die man unter folgendem Link auf unserer Homepage betrachten kann:

<https://www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de/gemeindeleben/2024-12-20leuchtende-adventsfenster-alfter.html>

Die Aktion ist über die Jahre immer weiter gewachsen. So mussten an zwei Tagen sogar zwei Treffen stattfinden. Auch große Gruppen wie z. B. der Heimatverein oder die Löschgruppe Alfter haben sich beteiligt. Die Feuerwehr organisierte dazu einen Lichterkorso mit über 20 Traktoren.

Man kam an den Fenstern mit Menschen in Kontakt, die man länger nicht gesehen hatte oder die man noch gar nicht kannte. Vielen Dank für die zugesandten Fotos und großen Dank an alle, die dabei waren!

Irene Urff, Matthäusrat

# Wir machen Platz!

## Der Familienkreis der Mittelgemeinden Gielsdorf, Impekoven und Oedekoven gibt sein Tätigkeitsfeld ab.

Rund 30 Jahre lang haben wir das Gemeindeleben mit Unternehmungen für Familien - große und kleine Menschen, die einander durch Verantwortung und Zuneigung verbunden sind - bereichert. Wir haben z.B.

- die Adventsfenster der Mittelgemeinden,
- Wochenendreisen nach Borschemich und Nieder-mühlen,
- Ausflüge ins Neandertaler Museum, das Freilichtmu-seum in Kommern,
- den „Kaffee nach der Kirche“,
- die „Uhu“-Feten organisiert.

Dazu trafen wir uns zweimal im Jahr, um ein Halbjah-resprogramm zu skizzieren und die einzelnen Punkte in

Kleingruppen zu organisieren. Alle Initiativen haben wir offen für alle Interessierte beworben und durchgeführt. Wir haben einige Fotos beigefügt in der Hoffnung, dass sich der eine oder die andere TeilnehmerIn ebenso gern wie wir erinnert!

Nun geben wir das Label „Familienkreis“ ab und ma-chen Platz für Jüngere mit ihren Vorstellungen und Ar-beitsmethoden. Junge Familien - Ihr seid gefragt!

Für uns selbst und Interessierte jedweder Couleur wer-den wir weiter Aktionen durchführen. Achten Sie auf die Werbung! Ein letztes Mal für den Familienkreis der Mittel-gemeinden!

Christine Vedder, Cordula Patzke, Text und Fotos





# Sozial- und Caritasgruppe St. Matthäus Alfter informiert!

## Zeit

- Sohn: „Papa, kann ich Dich was fragen?“
- Vater: „Natürlich, mein Junge. Was ist los?“
- Sohn: „Wie viel verdienst Du pro Stunde?“
- Vater: „Das geht Dich noch nichts an. Warum fragst Du?“
- Sohn: „Bitte sag es mir.“
- Vater: „Na gut, 50 Euro die Stunde.“
- Sohn: „Kannst Du mir 25 Euro leihen?“
- Vater (ärgerlich): „Was? Willst Du dir wieder irgendeinen Blödsinn kaufen? Geh in dein Zimmer und denk mal nach, wie egoistisch das ist! Ich arbeite hart und dann fragst Du sowas!“
- Der Junge geht still in sein Zimmer. Der Vater ärgert sich weiter, bis er nach einer Stunde nachdenkt: „Vielleicht braucht er das Geld wirklich. Er hat noch nie gefragt.“ Der Vater geht ins Zimmer.
- Vater: „Schläfst Du?“
- Sohn: „Nein, Papa.“
- Vater: „Tut mir leid, ich war zu streng. Hier sind die 25 Euro.“
- Sohn: „Danke, Papa!“
- Der Junge holt zerknitterte Scheine unter seinem Kopfkissen hervor. Der Vater wird erneut ärgerlich.
- Vater: „Warum fragst Du nach Geld, wenn Du welches hast?“
- Sohn: „Weil ich noch nicht genug hatte. Jetzt habe ich 50 Euro. Papa, kann ich eine Stunde Deiner Zeit kaufen? Komm bitte morgen früher nach Hause, damit wir zusammen essen können.“

Diese Geschichte sollte uns immer wieder daran erinnern, Zeit mit den Menschen zu verbringen, die uns wichtig sind.

Veröffentlicht von Markus Bendermacher auf Facebook am 24.12.2024 mit Verweis auf „Mr. Viral“.

Nacherzählt: Christoph Stapmanns

Zeit haben wir uns im vergangenen Jahr auch wieder genommen – für unsere Alfterer Seniorinnen und Senioren. Neunzehn Seniorentreffs mit einem bunten Programm haben wir ausgerichtet, zwei wunderschöne Busausflüge organisiert – einen zur Festung Ehrenbreitstein, den zweiten in eine verrückte Phantasiewelt im Kasbachtal.



Die Senioren-Nachmittage waren allesamt rundum gelungen. Es ist gar nicht möglich, hier zu allen Fotos einzustellen. Eines soll aber erscheinen, weil der Auftritt einfach umwerfend war:



Die liebenswerten Tänzerinnen und Tänzer des katholischen Kindergartens!

In der Vorweihnachtszeit war es dann wieder soweit, und wir statteten - unterstützt von freiwilligen Helfern - rund zweihundert Seniorinnen und Senioren einen Weihnachtsbesuch ab, um ein kleines Geschenk zu übergeben.

Mit einer phantastischen Weihnachtsfeier durfte sich das Team Seniorentreff in den wohlverdienten Winterurlaub verabschieden.



Wir haben natürlich noch eine Menge mehr zu bieten, unter anderem die Hilfe im Umgang mit Pflegekasse und Behörden (2024 in 14 Fällen), rund 240 Geburtstagsbesuche bei Seniorinnen, Senioren und Menschen mit Behinderung, Krankenbesuche, Unterstützung Bedürftiger. Nach wie vor stellen wir aus unserem Rolli-Pool gut erhaltene Rollstühle und Rollatoren zur Verfügung, wenn es schnell gehen muss oder ein Kassenmodell zu schwer und zu unhandlich ist. Um ehrenamtliche sozial-karitative Arbeit in Alfter zu verbessern, haben wir begonnen, uns besser zu vernetzen. Deshalb haben wir uns mit den Soziallotsen, der Gemeinschaft katholischer Frauen und dem St. Josef-Verein zu einem informellen Koordinierungskreis zusammengeschlossen. Im Laufe dieses Jahres wollen wir ihn noch erweitern.

## Danke!

Wir bedanken uns bei allen, die unsere Arbeit mit ihren Spenden finanziert haben. Ein besonderer Dank gilt dem Ehepaar Margret und Paul Faßbender, dem Ehepaar Dr. Breloh, den *Schlepperfreunden*, der *Freiwilligen Feuerwehr* sowie der *Jagdgenossenschaft Alfter* für deren Unterstützung. Unser Dank gilt aber auch denen, die uns mit kleineren Spenden geholfen haben. Sie sind für unseren Fortbestand gleichermaßen wichtig!

Christoph Stapmanns

Fotos: Karl-Heinz Kisters, Alfred Fuß und Theo Klein



# Was macht eigentlich die Caritas in Alfter?

Die Caritas- Arbeit vor Ort wird von Ehrenamtlichen geleistet. In den unterschiedlichen Alfterer Ortschaften gibt es individuelle Angebote. Hier erhalten Sie einen Überblick, genauere Informationen bekommen Sie von den jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern:

## **Alfter-Ort:**

Christoph Stapmanns, 0177 / 457 69 30  
www.scg-sozial-und-caritasgruppe-alfter.com

## **Impekoven:**

Ilse Niemeyer,  
0228/ 64 46 80

## **Gielsdorf:**

Annegret Thiel,  
0228 / 64 01 86

## **Oedekoven:**

Diakon Joachim Fuhmann,  
02227 / 926 95 21

## **Witterschlick:**

Claudia Vanheiden,  
c.vanheiden@gmx.net  
und Matthias Curtius,  
0177 / 866 26 70

## **Volmershoven/Heidgen:**

Sibylle Tiggemann, 0228 / 64 22 62

## **Caritasbeauftragter:**

Diakon Joachim Fuhrmann, 02227 / 926 95 21,  
Joachim.Fuhrmann@erzbistum-koeln.de

Als Caritas versuchen wir da zu helfen, wo Menschen - egal welchen Geschlechtes oder welcher Hautfarbe, welcher Religion oder Nationalität - sich in besonderen Schwierigkeiten befinden und sozial benachteiligt sind.

Als Hilfe bieten wir an:

Wir besuchen und helfen Menschen in verschiedenen

Lebenssituationen, seien es Senioren, kranke oder alleinstehende Menschen oder auch Familien, die Hilfe benötigen.

In der Pfarreiengemeinschaft Alfter gibt es mehrere Angebote wie die Sozial- und Caritasgruppe St. Matthäus in Alfter- Ort, den Lotsenpunkt und die Zeitschenker, wie auch Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in den einzelnen Ortschaften, die mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Wer sich engagieren möchte, sei es bei einzelnen Projekten oder über einen längeren Zeitraum, kann gerne mitmachen.

Im Januar traf sich die Gruppe der Engagierten zu einem Austausch im Pfarrheim von St. Matthäus in Alfter. Themen waren das gegenseitige Kennenlernen, die Vernetzung innerhalb

der Gemeinde Alfter und vor allem die Frage, wie wir Menschen in Not besser erreichen können.

Wenn Sie selber Unterstützung brauchen oder Menschen kennen, die Hilfe benötigen, setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung.

## **Informationen zum Lotsenpunkt der Soziallotsen**

**Alfter:** Sprechstunde im Rathaus der Gemeinde Alfter, Am Rathaus 7 in Alfter-Oedekoven an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14:00 – 16:00 Uhr im „Besprechungsraum UG (Untergeschoß)“, Montag, Mittwoch und Freitag in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr, telefonisch unter der Rufnummer 0170 / 550 70 01,

Mail: lotsenpunkte@pg-alfter.de

Angebote des Caritasverbandes im Rhein-Sieg-Kreis finden Sie unter <https://www.Caritas-rheinsieg.de>

Annegret Kastorp, Text und Foto



## Seniorentreff Alfter



jeweils mittwochs  
um 14:30 Uhr  
im Pfarrheim, Hertersplatz 14

- 09.04. Dia-Vortrag mit  
Dr. Hermann-Josef Gassen  
*Osterferien vom 14.04. - 27.04.2025*
- 07.05. Maiandacht mit Pastoralreferentin Bernadette Molzberger,  
Musik „Alfterer Jonge“
- 21.05. Märchenerzählerin Frau Mintus
- 04.06. „Fit und gesund in den Sommer“ mit  
Frau Annegret Kastorp
- 25.06. „Bingo“  
*Osterferien vom 14.04. - 27.04.2025*  
Ansprechpartner: Hildegard Bircks Tel.: 4837,  
Sissi Beier Tel.: 3410, Lilo Mager Tel.: 4408

## Lösung der Kinderseite

- Lösung: 1. Es sind 7 Eier.  
2. Hase – Vase; Rose – Hose; Fisch – Tisch; Decke – Schnecke; Igel – Spiegel. 3. Narzisse – 1. Nest, 2. Lamm, 3. Reh, 4. Katze, 5. Biene, 6. Frosch, 7. Sonne, 8. Vogel.  
4. Die Hasenohren nennt man auch Löffel, und das Hasenschwänzchen heißt Blume.

SPRITZE



## Chor Impekoven

Am 12. Februar 2025 traf sich die Impekovener Chorgemeinschaft zur jährlichen Mitgliederversammlung. Gemeinsam mit Pfarrer Theisen und Chorleiter René Breuer wurde nach erfolgreicher Kassenprüfung auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und für das neue Jahr Pläne geschmiedet.

In 2024 gab es eine positive Entwicklung bei den Mitgliedern: Derzeit singen 23 aktive Sängerinnen und Sänger in unserem Kirchenchor.

In 2025 fand bereits ein erster Auftritt statt, am 1. Februar wurde der Gottesdienst aus Anlass des Gründungstages des Kirchbauvereins musikalisch gestaltet. Der Chor trug mehrere neu einstudierte Stücke vor. Als nächstes folgt nun die Vorbereitung auf die musikalische Begleitung der Karfreitagsliturgie.

In Rahmen der Versammlung wurde Bettina Flachmeier als Chorsprecherin in ihrem Amt bestätigt, ihre Vertretung übernimmt Britta Roth, die Kasse bleibt in der Verantwortung von Heinz-Dieter Flamme.

In unserer Gemeinschaft ist noch Platz für weitere Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen. Unter Leitung von René Breuer wird ein buntes Repertoire gesungen: Von klassischen Kirchen- und Marienliedern bis hin zu modernen Stücken aus der Rock- und Popmusik.

Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, mittwochsabends um 19:30h in der Mehrzweckhalle in Impekoven reinzuschnuppern, die Chorgemeinschaft heißt Interessierte herzlich willkommen!

Dr. Christine Buchholz

## Nachruf auf Heinz Heimbach



Am 31. Januar 2025 verstarb Herr Heinz Heimbach im Alter von 91 Jahren.

Herr Heimbach nahm aktiv an unserem Gemeindeleben teil. So fehlte er zum Beispiel fast nie bei der Jodokuswallfahrt.

Herr Heimbach gehörte 30 Jahre (von 1970 bis 2000) dem Kirchenvorstand von St. Matthäus Alfter an. Knapp 2 Jahre war

er dessen stellvertretender Vorsitzender. Zudem war er gleichzeitig sieben Jahre Mitglied im Pfarrgemeinderat. Er hat sich damit über viele Jahre für unsere Kirchengemeinde eingesetzt. Dafür danken wir ihm und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Kirchenvorstand und Pfarrausschuss  
St. Matthäus Alfter

Foto: privat

## Kirchenchor Oedekoven

### Rückblick – Gemütliches Frühstück anlässlich der Oedekovener Kleinkirmes

Seit vielen Jahren ist es eine geschätzte Tradition, dass der Oedekovener Kirchenchor anlässlich der Kleinkirmes, dem Patrozinium der Kapelle, eine feierliche Messe in der Oedekovener Kapelle musikalisch gestaltet. Die Kapelle ist dem Fest Mariä Vermählung, auch Mariä Verlobung genannt, geweiht, das am 23. Januar begangen wird.

Auch in diesem Jahr kamen die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores gemeinsam mit Pastor Theisen (Pfr. i. R.) und einer kleinen Gruppe von Gemeindemitgliedern am Samstag nach dem Patrozinium in der Kapelle zusammen, um die Kleinkirmes festlich zu begehen. Gesungen wurden u.a. „Denn er hat seinen Engeln“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Harre auf Gott“ ebenfalls von Felix Mendelssohn-Bartholdy und „Ave maris stella“ von Edvard Grieg.

Im Anschluss an die feierliche Messe lud der Kirchenchor zu einem gemeinsamen Frühstück ins Pfarrzentrum ein. In geselliger Runde genossen die Anwesenden eine gemütliche Zeit bei Kaffee, Brötchen und anregenden Gesprächen. Diese Tradition bietet jedes Jahr eine schöne Gelegenheit, das Patrozinium in vertrauter Gemeinschaft ausklingen zu lassen.

### Ankündigung

An den Kar- und Ostertagen wird der Oedekovener Kirchenchor folgende Gottesdienste musikalisch mitgestalten:

- Gründonnerstag (17. April), 18:30 Uhr in Gielsdorf
- Karfreitag (18. April), 15:00 Uhr in Impekoven (gemeinsam mit dem Impekovener Chor)
- Ostermontag (21. April), 11:00 Uhr in Oedekoven
- Ebenso wird die Messe an Pfingstsonntag (8. Juni), 11:00 Uhr in Oedekoven musikalisch gestaltet werden.

### Herzliche Einladung!

Lucia Vedder

## Don Kosaken-Chor

### Serge Jaroff in St. Lambertus Witterschlick

Bitte vormerken! Am 5. Oktober 2025 gibt erstmals der bekannte, traditionelle Don Kosaken-Chor Serge Jaroff um 18 Uhr in St. Lambertus, Witterschlick, ein Konzert, das einen musikalischen Hochgenuss verspricht. Die 18 stimmungsgewaltigen Sänger aus der Ukraine, Russland und Bulgarien bieten ein breitgefächertes, gesanglich beeindruckendes Programm. Karten werden rechtzeitig u.a. bei Schreibwaren Schneider, Hauptstr. 204, Witterschlick, im Vorverkauf für 23 Euro zu erwerben sein.

Hendrik Noppeney

# Chor St. Matthäus Alfter

## Richtigstellung unseres Berichts im Pfarrbrief Erntedank 2024 Ausgabe Nr. 55

Im besagten Pfarrbrief Nr. 55 habe ich geschrieben, dass unser erstes Konzert nach der Zwangspause durch die Coronapandemie im November 2024 gewesen sei. Das war und ist nicht richtig.

Unser erstes Konzert nach der Coronazwangspause war tatsächlich am 13.11.2022. Vor ausverkauftem Haus und begeistertem Publikum führten wir den ELIAS von F. Mendelssohn unter der Leitung von Engelbert Hennes auf. Die Richtigstellung ist mir wichtig, weil die Aufführung des ELIAS wahrlich eines unserer größten Musikprojekte war, wenn nicht sogar das beste Konzert bisher. Und richtig soll die Berichterstattung natürlich auch sein.

## Cäcilienfest



Bei m Cäcilienfest im November hatten wir die Ehre, unsere liebe Sängerin Anita Nöthen, die im Alter von über 80 Jahren in den „Chorruhestand“ getreten ist, in die Riege der Ehrenmitglieder des Chores aufzunehmen und ihr im Rahmen eines kleinen Festakts die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft zu überreichen. Liebe Anita: „Herzlichen Dank für all die Jahrzehnte des aktiven Singens im Alt und Deinen unermüdlichen Einsatz für die Belange des Chores im Leitungsteam. Wir freuen uns, Dich noch sehr lange bei allen Choranlässen wiederzusehen. DANKE!“

## Ostersonntag

Am Ostersonntag singen wir in der Festmesse um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Matthäus die „**Missa brevis in B**“ sowie das „**Festliche Halleluja**“ von Christopher Tambling mit musikalische Begleitung von Orgel und Bläsern.

**Herzliche Einladung an ALLE.**

## Nächstes großes Chorprojekt

Wir gehen unser nächstes großes Chorprojekt an und wagen ein Konzert im Sommer des Jahres. Zusammen mit dem Pfarr-Cäcilienchor Odendorf üben wir unter der Leitung von Constantin Scholl für die **Petite Messe solennelle von Gioachino Rossini**. Ein erster Probenstag liegt bereits hinter uns, der nächste folgt am Karnevalssams-



tag. Und das ist kein Scherz. Und „Mittsommernacht“ am 28.06.2025 mit Rossini (Aufführung in Odendorf) zu begehen, ist auch mal etwas Besonderes! In der Pfarrkirche St. Matthäus Alfter werden wir dieses Konzert am Sonntag, den 29.06.2025 aufführen.

**Herzliche Einladung an ALLE.**

## Wir freuen uns über Verstärkung

Für die Aufstellung des Chores zu Aufführungen brauchen wir auch neues Equipment in Form von Chorpodesten. Leider ist im Rahmen der letzten Aufführung eine



unserer Sängerinnen aufgrund eines Fehltritts gestürzt und hat sich eine Rippenfraktur zugezogen. Zum Glück ist nichts Schlimmeres passiert und soweit alles wieder verheilt.

Aus diesem Anlass sind wir auf der Suche nach neuen standsicheren Podesten. Wer hier eine gute Idee hat, möge sich gerne melden.

Kontakt: Constantin Scholl (E-Mail: [ac.scholl@gmx.de](mailto:ac.scholl@gmx.de), mobil: 01511 433 79 51)

Karl Schneider, Text und Bild

# Gottesdienste von Palmsonntag bis Ostermontag

## Samstag, 12. April 2025

St. Matthäus, Alfter	16:30 Uhr	Beichtgelegenheit
	17:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse
St. Mariä Hilf, Volmershoven-Heid.	18:30 Uhr	Sonntagvorabendmesse als Palmmesse für Familien
St. Lambertus Witterschlick	10:00 Uhr	Öffnung der Kirche

## Sonntag, 13. April 2025, Palmsonntag

St. Matthäus, Alfter	09:15 Uhr	Hl. Messe Beginn vor dem Pfarrheim mit Palmweihe
St. Jakobus, Gielsdorf	09:15 Uhr	Hl. Messe Beginn vor der Kirche mit Palmweihe
St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven	11:00 Uhr	Hl. Messe Beginn vor der Kirche mit Palmweihe
St. Lambertus, Witterschlick	11:00 Uhr	Hl. Messe Beginn vor der Kirche mit Palmweihe
	16:00 Uhr	Wortgottesdienst der Pilger von Berg zu Berg

## Dienstag, 15. April 2025

St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven	06:00 Uhr	Frühschicht anschl. Frühstück
St. Mariä Hilf, Volmershoven-Heidgen	18:00 Uhr	Kreuzwegandacht
	18:30 Uhr	Hl. Messe

## Mittwoch, 16. April 2025

St. Mariä Heimsuchung, Impekoven	18:00 Uhr	Kreuzwegandacht
	18:30 Uhr	Hl. Messe
Seniorenheim Oedekoven	10:30 Uhr	Hl. Messe (Seniorenheim St. Elisabeth)

## Donnerstag, 17. April 2025, Gründonnerstag

St. Matthäus, Alfter	19:30 Uhr	Beichtgelegenheit
	20:00 Uhr	Abendmahlfier
St. Jakobus, Gielsdorf	19:00 Uhr	Abendmahlfier mit Kirchenchor Oedekoven anschl. Anbetung,
	21:00 Uhr	Übertragung des Allerleiligsten nach Impekoven
St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven	15:00 Uhr	Kinderkirche (Fr. Moitz)
St. Lambertus, Witterschlick	16:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
	18:30 Uhr	Abendmahlfier

## Freitag, 18. April 2025, Karfreitag

St. Matthäus, Alfter	10:00 Uhr	Familienkreuzweg nach Birrekoven
	15:00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
St. Mariä Heimsuchung, Impekoven	11:00 Uhr	Familienkreuzweg
	15:00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
St. Mariä Hilf, Volmershoven-Heid.	15:00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
St. Lambertus, Witterschlick	11:00 Uhr	Familienkreuzweg

## Samstag, 19. April 2025, Karsamstag

St. Matthäus, Alfter	10:00 Uhr	Beichtgelegenheit
	12:00 Uhr	Speisesegnung
	21:00 Uhr	Feier der Osternacht, im Anschluss Agape
St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven	21.30 Uhr	Feier der Osternacht mit musikal. Gestaltung des Jugendchores
St. Lambertus, Witterschlick	21:00 Uhr	Feier der Osternacht



## Sonntag, 20. April 2025, Ostersonntag

St. Matthäus, Alfter	09:30 Uhr	Festmesse zu Ostersonntag mit dem Chor St. Matthäus, Bläser und Orgel: „Missa brevis in B“ sowie das „Festliche Halleluja“ von Christopher Tambling
----------------------	-----------	---

St. Jakobus, Gielsdorf	09:15 Uhr	Festmesse zu Ostersonntag
St. Mariä Heimsuchung, Impek.	11:00 Uhr	Festmesse zu Ostersonntag
St. Mariä Hilf, Volmershoven-Heid.	11:00 Uhr	Festmesse zu Ostersonntag

## Montag, 21. April 2025, Ostermontag

St. Matthäus, Alfter	09:30 Uhr	Familienmesse mit Ostereiersuche und Gespräch am Kirchturm
St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven	11:00 Uhr	Festmesse zu Ostern mit Kirchenchor Oedekoven mit musikalischer Gestaltung der Kirchenchöre St. Mariä Heimsuchung und St. Mariä Himmelfahrt
Seniorenheim Oedekoven	10:30 Uhr	Wortgottesdienst (Seniorenheim St. Elisabeth)
St. Lambertus, Witterschlick	11:00 Uhr	Familienmesse mit musikalischer Gestaltung des Kirchenchores St. Lambertus



Bildausschnitte: Sarah Frank | factum.adp,  
in: Pfarrbriefservice.de

# Ökumenische Exerzitien im Alltag 2025

zwischen Ostern und Pfingsten - In der Spur des Herzens - Leben in einer ver-rückten Welt



Herzliche Einladung an alle, die sich mitten im Alltag auf einen spirituellen Weg machen wollen, um Kraft zu schöpfen für das Leben und seine vielfältigen Aufgaben. Auf der Basis der Geistlichen Übungen des Hl. Ignatius von Loyola suchen wir Spuren von Gottes Wirken im persönlichen Leben, unterstützt durch Impulse, Texte und Anregungen aus der Achtsamkeitspraxis. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, sondern nur die Neugierde und Bereitschaft, sich über vier Wochen täglich Zeit einzuräumen, die ausreicht, um zur Ruhe und inneren Sammlung zu kommen. Für diese Meditationszeiten zu Hause erhalten die Teilnehmenden Anregungen in Form von spirituellen Texten, Gedichten und Bildern. Einmal in der Woche fin-

det von 19:45 Uhr bis ca. 21:30 Uhr ein Austauschtreffen im Pfarrzentrum Alfter-Oedekoven, Jungfernpfad 17 statt. Darüber hinaus werden persönliche Gespräche mit geistlichen Begleiter:innen angeboten.

Austauschtreffen: 23.04., 30.04., 07. 05., 14.05. und 21.05.25.

Anmeldung bis Palmsonntag, den 13. April über:  
marita.thenee@erzbistum-koeln.de

Geistliche Begleiter:innen: Lydia Gerbode, Diakon Rüdiger Gerbode, Bruno Schaub, Pfarrer Georg Theisen, Gemeindereferentin Ute Trimpert, Marita Thenee  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Kostenbeitrag beträgt 15,00€.

Marita Thenee

## Ev. Oster-Gottesdienste

### Karfreitag, 18. April

09:30 Uhr	Gemeindehaus Katharina von Bora, Oedekoven, Abendmahl
11:00 Uhr	Kirche am Herrenwingert, Alfter Abendmahl
15:00 Uhr	Jesus-Christus-Kirche, Witterschlick Andacht mit Kantorei

### Karsamstag, 19. April

21:00 Uhr	Jesus-Christus-Kirche, Witterschlick, Osternacht mit Kantorei
-----------	--

### Ostersonntag, 20. April

09:30 Uhr	Gemeindehaus Katharina von Bora, Ostergottesdienst mit Beginn auf dem Oedekovener Friedhof, Posaunenchor
-----------	--

### Ostermontag, 21. April

09:30 Uhr	Jesus-Christus-Kirche, Witterschlick Singgottesdienst
11:00 Uhr	Kirche am Herrenwingert, Alfter Familiengottesdienst mit Osterfrühstück und Ostereiersuchen

## Ökumenisches Fest in Witterschlick



Am Sonntag 15.06.25 beginnt unser gemeinsames Ökumenisches Fest - St. Lambertus und Jesus-Christus-Kirche - um 11:00 Uhr auf dem Witterschlicker Grillplatz mit einem ökumenischen Wortgottesdienst mit Kinderkirche.

Danach wollen wir in gemütlicher Runde grillen. Im Laufe des Nachmittags haben wir einige Aktionen für Kinder und Erwachsene geplant. Es wird u. a. einen Stand mit Kinderschminken geben, eine Waldralley für Groß und Klein, ein Grillplatzquiz und vieles mehr. Selbstverständlich werden am Nachmittag auch noch Kaffee und Waffeln angeboten. Musikalisch begleitet werden wir vom Kirchenchor, MGV, Chor der Kantorei, dem Kinderchor und den Greenhorns.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen und abwechslungsreichen Sonntag mit Euch/Ihnen.

Dagmar Schmälder

---

# BÜCHERBRÜCKE – Öffentliche Bücherei Meckenheim-Alfter

## Lego-Treff



Im September 2024 hatte der Förderverein Buchstützen ein neues Projekt gestartet: der Lego-Samstag in der Bücherbrücke/Bücherei Alfter am Hertersplatz 14. Es waren 12 Kinder gekommen, um mit fachkundiger Unterstützung entweder nach Anleitung oder frei nach ihrer Phantasie mit den bunten Steinen, die teils vom Förderverein und teils von Sponsoren zur Verfügung gestellt wurden, tolle Objekte zu kreieren. Es war ein voller Erfolg – und die Warteliste zur Teilnahme war lang. Zum Glück konnte dann für den nächsten Termin ein größerer Raum im Pfarrheim St. Matthäus gebucht werden – denn es kamen noch mehr Kinder und auch begeisterte Eltern dazu. Mit Lego-Steinen bauen in einer Gruppe – das ist ein ganz besonderes Erlebnis. Gemeinsam kreativ sein – eine tolle Sache! Und nach dem abwechslungsreichen Vormittag gehörte natürlich auch das Aufräumen dazu – denn alles musste wieder zurück in die Aufbewahrungskisten. Gedacht ist diese tolle Aktion für Kinder ab ca. 8 Jahren und für Erwachsene, die Freude am kreativen Bauen haben. Seit Anfang Februar geht es weiter – jetzt als „Lego-Treff“, der sich zu einem festen Projekt etabliert hat. Wir bedanken uns ganz herzlich, dass Förderverein und Bücherei Alfter den großen Raum im Pfarrheim nutzen können – denn der Andrang ist ungebrochen – vielen Dank dafür an die Kirchengemeinde St. Matthäus. Vor den Sommerferien gibt es noch folgende Lego- Termine: 5.4./17.5./4.7.25. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich an: [info@buchstuetzen-alfter.de](mailto:info@buchstuetzen-alfter.de), denn die Termine sind schnell ausgebucht.

Wir von Buchstützen und Bücherei freuen uns übrigens sehr über gelegentliche Unterstützung von Eltern oder Großeltern, die gerne mit uns und ihren Kindern/ Enkeln bauen möchten – kreative Anregungen sind sehr erwünscht- sprechen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns eine Mail!

Brigitte Emmerich  
Foto: Buchstützen

## Termine

- Freitag 28.3.: Vorlesen und Basteln – für Schulkinder. Gebühr 3,-. Beginn 16:00 Uhr in der Bücherei Alfter.
- Mittwoch 2.4.: „Künstliche Intelligenz“ Teil 1: Wie funktioniert Künstliche Intelligenz (KI)? Wie kann ich diese nutzen? In welchen Bereichen wird bereits KI angewendet? Welches Risiko besteht durch KI? An diesem Abend werden die Grundlagen einfach und verständlich erläutert und einige Beispiele vorgestellt. Referent: Bernhard Polten. Beginn 19:00 Uhr in der Bücherbrücke/Bücherei Alfter. Eintritt frei.
- Samstag 5.4.: „Lego-Treff“: Kreatives Bauen für Kinder ab 8 Jahren und für Erwachsene, Eintritt frei. 9:30 - 12:30 Uhr In der Bücherei Alfter.
- Mittwoch 9.4.: „Künstliche Intelligenz“ Teil 2: „Suchen im Internet – auch mit künstlicher Intelligenz (KI)?“ Gemeinsam entwickeln wir Strategien, wie die Suche verbessert werden kann – und ob auch die KI dafür sinnvoll ist. Bringen Sie gerne Ihr Mobiltelefon, Tablet oder Laptop mit. Referent: Bernhard Polten. Beginn 19:00 Uhr in der Bücherbrücke/ Bücherei Alfter.
- Freitag 11.4.: Bilderbuchkino – für Kinder ab 4 Jahren, Eintritt frei. Beginn 14:45 Uhr in der Bücherei Alfter.
- Freitag 9.5.: Vorlesen und Basteln – für Schulkinder. Gebühr 3,-. Beginn 16:00 Uhr in der Bücherei Alfter.
- Freitag 16.5.: Bilderbuchkino – für Kinder ab 4 Jahren, Eintritt frei. Beginn 14:45 Uhr In der Bücherei Alfter.
- Samstag 17.5.: „Lego-Treff“: Kreatives Bauen für Kinder ab 8 Jahren und für Erwachsene, Eintritt frei. 9:30 - 12:30 Uhr in der Bücherei Alfter.
- Mittwoch, 14.5.: Mitgliederversammlung der Buchstützen um 19:00 im Pfarrsaal. Anschließend Lesung mit Karin Büchel: „Letzter Ausweg Mord – ein Bonn-Krimi“ (ab 20:00 Uhr). Eintritt frei.
- Freitag 13.6.: Bilderbuchkino – für Kinder ab 4 Jahren, Eintritt frei. Beginn 14:45 Uhr In der Bücherei Alfter.

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich unter [info@buchstuetzen-alfter.de](mailto:info@buchstuetzen-alfter.de) oder unter 02222/829 059.

Ab dem 8. März 2025 können sich alle kleinen und großen Leseratten auf Samstag freuen. Denn dann öffnet die Bücherbrücke – Öffentliche Bücherei Meckenheim/Alfter JEDEN Samstag zwischen 9:30 Uhr und 12:30 Uhr.

Karsamstag, 19. April bleiben die Büchereien in Alfter und Meckenheim geschlossen.

# **KÖB St. Mariä** **Himmelfahrt Oedekoven**

Das Jahr 2024 war ein besonderes Jahr für unsere Bücherei, geprägt von großartigen Veranstaltungen, kontinuierlicher Leseförderung und einer lebendigen Gemeinschaft. Der Welttag des Buches markierte den Auftakt eines abwechslungsreichen Programms. Ein kleines Bücherfest und ein Bilderbuchkino begeisterten die jungen Besucher und zeigten die Freude am Lesen. Ein Höhepunkt war die Lesung von Simak Büchel am 27. Mai, der die Viertklässler mit „Der Schattenschlinger“ in fantastische Welten entführte – ihre Begeisterung war unübersehbar.

Auch im Sommer waren wir aktiv: Beim Oedekovener Dorfflohmarkt am 25. August lud unser Bücherflohmarkt zum Stöbern ein. Der Herbst brachte mit dem Duo Wortspiel eine literarisch-musikalische Veranstaltung, die viele Zuhörer anzog. Das Jahr schloss traditionell mit der Buchausstellung am 27. Oktober, bei der Besucher neue Buchschätze entdeckten und sich bei selbst gebackenem Kuchen austauschten.

Unsere Veranstaltungsreihe „Unsere Favoriten“ mit Nina Gönner und Véronique Chalvet hat sich fest etabliert. Ihre Buchtipps bereichern die Lektüreauswahl vieler Leserinnen und Leser. Besonders wichtig blieb die Leseförderung: Wir begleiteten Kinder als Lesespaten und lasen am bundesweiten Vorlesetag in der Grundschule vor. In der Vorweihnachtszeit luden wir zum „Vorlesen und Basteln“ ein – ein Spaß für Kinder und eine schöne Gelegenheit, kleine Geschenke zu gestalten. Leider fiel Bibfit dieses Jahr aus, da es an helfenden Händen mangelte – wir hoffen auf Unterstützung im kommenden Jahr. Der Literaturgesprächskreis blieb eine feste Größe für Literaturbegeisterte, ebenso wie unsere Beratung zur Onleihe und digitalen Medien. Die Bücherei bleibt ein Ort der Begegnung, des Entdeckens und des Miteinanders. Dank eurer Hilfe und eurem Engagement ist sie weiterhin ein lebendiges Zentrum für Kultur und Bildung!

Eo Mager

## **Treffen des Literaturgesprächskreises**

- 25. März: Tonio Schachinger:  
Echtzeitalter. Rowohlt TB.
- 29. April: Arno Geiger:  
Das glückliche Geheimnis. dtv.
- 27. Mai: Monika Helfer: Vati. dtv.
- 24. Juni: Michael Köhlmeier: Frankie. dtv.

Immer von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr.

# **KÖB St. Mariä Hilf,** **Volm. - Heidgen**

Es ist wahr, unsere kleine feine Bibliothek besteht schon fast 60 Jahre. Der Medienbestand bleibt jedoch ewig jung. Ob Bücher, HörCD, DVD... alles wird nach einer bestimmten Bestandsfrist aussortiert und gegen neue, moderne oder evtl. neu erschienene Fortsetzungen ergänzt. Das geschieht sowohl im Erwachsenen- als auch für den Jugend- und Kinderbereich. Für unsere Vorschulkinder ist wieder ein „Bibfit-Lehrgang“ in Vorbereitung. Näheres wird rechtzeitig bekannt gegeben. Zum bestanden „Bibliotheksführerschein“ bekommen die Kinder nicht nur eine Urkunde, dazu erhalten sie ihren eigenen Büchereiausweis. Mit diesem können sie dann selbst ihre Bücher ausleihen. Bei Bedarf denken Sie bitte daran, dass auch neue Schulbücher über uns bestellt werden können. Das kostet Sie nicht mehr, aber wir bekommen dafür genau wie für die bestellten Bücher bei der Buchausstellung Punkte vom Verlag. Die wiederum sind für unsere Neuerwerbungen nützlich.

Carla Aepfelbach-Reinhard

## **Öffnungszeiten der Büchereien**

### **KöB Oedekoven**

Jungfernpfad 17, 53347 Alfter-Oedekoven

Tel. 0228 / 74 74 42

[info@koeb-oedekoven.de](mailto:info@koeb-oedekoven.de)

[www.koeb-oedekoven.de](http://www.koeb-oedekoven.de)

Mo, Mi, Sa 16:00 – 18:00 Uhr  
Do 09:30 – 12:00 Uhr

### **KöB Witterschlick**

Adolphsgasse, 53347 Alfter-Witterschlick

Tel. 0228 / 74 82 963

[www.buecherei-witterschlick.de](http://www.buecherei-witterschlick.de)

Di, Do 15:45 – 18:00 Uhr  
So 10:00 – 11:30 Uhr

### **KöB Volmershoven-Heidgen**

Kottenforster Str. 10-12

53347 Alfter-Volmershoven

Tel. 0228 / 96 49 77 64

Mo, Do 16:30 – 18:30 Uhr  
In den Ferien nur montags geöffnet.

### **Bücherbrücke, Alfter**

Hertersplatz 14, 53347 Alfter

Tel. 0222 / 935360, [kontakt@buecherei-alfter.de](mailto:kontakt@buecherei-alfter.de)

[www.buecherei-meckenheim-alfter.de](http://www.buecherei-meckenheim-alfter.de)

Di, Do, Fr 14:30 – 18:00 Uhr  
Do 09:00 – 12:30 Uhr  
Sa 09:30 – 12:30 Uhr

## KÖB St. Lambertus, Witterschlick

Die letztjährige gut besuchte Buchausstellung am 9. November 2024 war ein voller Erfolg. Viele kleine und große Interessierte kamen, um zu stöbern, auszusuchen und zu bestellen oder auch gleich mitzunehmen – entweder für sich selbst oder als Geschenk zum Nikolaus oder zu Weihnachten. Wie immer in guter Kooperation hatte die Buchhandlung „Goethe & Hafis“ vom Brüser Berg ein reiches Sortiment an Büchern, Kalendern und Spielen für Leser/innen jeden Alters bereitgestellt.

Die Cafeteria hielt wie immer ein reichhaltiges Angebot an verschiedensten Kuchen vor, und auch die obligatorischen Waffeln fanden guten Absatz. Und auch der Eine-Welt-Laden fehlte nicht. Besonders begeistert waren die Kinder am Nachmittag beim Vorlesen, dem Bilderbuchkino und vor allem beim Zaubern mit Markus Bierei – hierbei platzte der Büchereiraum fast aus allen Nähten. Ein insgesamt wunderschöner Tag voller Begegnungen ging um 17:00 Uhr zu Ende.

Und hier schon der Hinweis auf die nächste Buchausstellung: Sonntag, 10.11.2025.



Zum 2. Schulhalbjahr startete das neue Lesepatentprojekt der Bücherei. Ein Team aus bisher zwölf ehrenamtlichen Lesepaten/innen liest zweimal wöchentlich in den Räumlichkeiten der Bücherei mit Kindern der OGS Witterschlick, um lesend auf Entdeckungsreise zu gehen und um bei den Kindern die Freude am eigenen Lesen zu wecken. Wir wünschen unserem Lesepaten-Team viel Freude bei der neuen Aufgabe und gutes Gelingen.

Ein ganz herzliches DANKESCHÖN geht an dieser Stelle an die Organisatorinnen des Frauenfrühstücks Volmvershoven. Von ihnen erhielten wir die großzügige Spende von 1100,- €. Davon haben wir u.a. englischsprachige Literatur angeschafft, um so das Angebot der Bücherei zu erweitern.

Hedwig Lamberty-Zielinski,  
Text und Foto

## „Scala Santa“ – Heilige Stiege?

Die Nachbildung in der  
Kreuzbergkirche in Bonn



Schon von weitem ist die Kreuzbergkirche, im Bonner Stadtteil Enderich und unmittelbar bei Ippendorf gelegen, zu sehen, die bis zum Jahr 1627 im Auftrag des Erzbischofs von Köln auf dem Kreuzberg als Wallfahrtsort der Kreuz- und Marienverehrung erbaut wurde.

Kurfürst Clemens August stiftete 1746 die Heilige Stiege, eine Nachbildung der Treppe, die aus dem Palast des Pilatus stammen soll und 326 nach Rom gebracht wurde. Ausgeführt wurde sie durch den berühmten Baumeister Balthasar Neumann. Zwischen Kirche und Stiege nutzte der Kurfürst sein Oratorium, von dem aus er den rückseitigen Altar des Hochaltars sehen konnte.

Der Arbeitskreis Bildung des Matthäusrates Alfter lädt zu einer Gruppenführung ein.

- Termin: **Samstag, den 10. Mai 2025**
- Die Führung beginnt um 11:00 Uhr und dauert ca. 90 Minuten.
- Die Gebühr pro Person beträgt maximal 5 €, je nach Gruppenstärke. Es können maximal 20 Anmeldungen angenommen werden.
- Treffpunkt ist um 10:50 Uhr vor dem Eingang der Kreuzbergkirche, Stationsweg 21, Bonn, wo auch die Gebühr eingesammelt wird.
- Parkplätze sind fußläufig zur Kirche vorhanden.
- Anmeldung bitte per E-Mail unter: [S.Rieks-Alfter@web.de](mailto:S.Rieks-Alfter@web.de) oder telefonisch 02222-979313.

Sylvia Rieks  
AK Bildung St. Matthäus, Text und Foto





# Kirchenchronik der Pfarreiengemeinschaft Alfter

## Verstorbene



21.10. Gertrud Bois, geb. Manns	81 Jahre
	St. Lambertus
24.10. Elisabeth Lorenz, geb. Spitz	96 Jahre
	St. Mariä Himmelfahrt
25.10. Carla Renate Margarete Ponath	73 Jahre
	St. Mariä Himmelfahrt
26.10. Marianne Lammerz, geb. Weber	85 Jahre
	St. Matthäus
31.10. Karl Heinz Geyermann	77 Jahre
	St. Matthäus
02.11. Susanna Werres, geb. Lammerich	90 Jahre
	St. Lambertus
02.12. Michael Manfred Löllgen	84 Jahre
	St. Jakobus
04.12. Wilhelmine Emma Weiß, geb. Eckstein	87 Jahre
	St. Matthäus
07.12. Herbert Peter Langguth	81 Jahre
	St. Matthäus
09.12. Anton-Walter Büser	76 Jahre
	St. Matthäus
13.12. Anna Maria Charlotte J. Tauscher	89 Jahre
	St. Mariä Himmelfahrt
16.12. Margareta Weber	98 Jahre
	St. Matthäus
24.12. Christine Zöller, geb. Henseler	101 Jahre
	St. Matthäus
25.12. Josefina Maria Schneider, geb. Behrend	85 Jahre
	St. Lambertus
30.12. Karl Martin Menten	67 Jahre
	St. Lambertus

14.01. Markus Muß	51 Jahre
	St. Lambertus
15.01. Anna Maria Paßon, geb. Dykta	89 Jahre
	St. Matthäus
16.01. Werner Josef Zimmermann	89 Jahre
	St. Mariä Himmelfahrt
22.01. Temistocle Santilli	89 Jahre
	St. Mariä Himmelfahrt
25.01. Anna Maria Friese, geb. Goldschmidt	88 Jahre
	St. Mariä Himmelfahrt
27.01. Wolfgang Manfred Daase	84 Jahre
	St. Lambertus
31.01. Heinrich Wilhelm Heimbach	91 Jahre
	St. Matthäus
04.02. Ferdinand Nöfer	90 Jahre
	St. Matthäus
15.02. Johannes von Spiczak-Brzezinski	72 Jahre
	St. Matthäus
15.02. Hans Willi Petrak	64 Jahre
	St. Matthäus

## Taufen



09.11. Ava Manke	St. Jakobus
16.11. Lea Nolden	St. Matthäus
21.12. Zoey Kalia Scholtissek	St. Matthäus
04.01. Zoé Marlene King	St. Matthäus
11.01. Finn Sieberz	St. Lambertus
08.02. Mia Kersting	St. Mariä Himmelfahrt
15.02. Luisa Sommer	St. Matthäus

## Trauungen



14.12. Laura Pusch und Andreas Weiffen	St. Matthäus
	Stand: 21.02.2025

## Jahresstatistik 2024

(Die Zahlen in den Klammern sind die Werte der Jahre 2022 u. 2023)

<b>Katholikenzahl 2024</b>	<b>9268 (10.087 / 9546)</b>
Alfter	3698 (4016 / 3801/)
Gielsdorf	768 (810 / 781)
Oedekoven/Impekoven	2364 (2608 / 2441)
Volmershoven/Heidgen	633 (692 / 655)
Witterschlick	1805 (1990 / 1868)
<b>Taufen</b>	<b>45 (53 / 54)</b>
Alfter	20
Gielsdorf	4
Oedekoven/Impekoven	10
Volmershoven/Heidgen	2
Witterschlick	9
<b>Erstkommunion</b>	<b>70 (69 / 78)</b>
Alfter	20
Oedekoven/Impekoven/Gielsdorf	30
Witterschlick	20
<b>Firmung</b>	<b>42</b>
<b>Trauungen</b>	<b>7 (8 / 5)</b>
Alfter	3

Gielsdorf	1
Oedekoven/Impekoven	2
Volmershoven/Heidgen	1
Witterschlick	0

## Bestattungen 76 (110 / 90)

Alfter	31
Gielsdorf	2
Oedekoven/Impekoven	23
Volmershoven/Heidgen	4
Witterschlick	16

## Austritte 119 (192 / 233)

Alfter	51
Gielsdorf	9
Oedekoven/Impekoven	35
Volmershoven/Heidgen	2
Witterschlick	22

## Eintritte/Wiederaufnahmen 4 (1 / 3)

Alfter	0
Gielsdorf	0
Oedekoven/Impekoven	0
Witterschlick/Volmershoven/Heidgen	4

# Kontakte der Katholischen Kirche in Alfter und Bornheim



## Pastoralteam in Alfter

### **Leitender Pfr. Matthias Genster**

Tel. 02227 / 43 66, Tel. 02222 / 25 85  
Mail: [matthias.genster@erzbistum-koeln.de](mailto:matthias.genster@erzbistum-koeln.de)

### **Pfarrvikar Pfr. Stefan Lischka**

Tel. 02222 / 92 69 210  
Mail: [stefan.lischka@erzbistum-koeln.de](mailto:stefan.lischka@erzbistum-koeln.de)

### **Pater Emanuel Poety CSsR**

Mobil: 0160 / 99 25 08 20  
Mail: [emanuel.poety@redemptoristen.org](mailto:emanuel.poety@redemptoristen.org)

### **Subsidiar Pfr. i. R. Georg Theisen**

Tel. 0228 / 98 63 553  
Mail: [georg.theisen@pg-alfter.de](mailto:georg.theisen@pg-alfter.de)

### **Pastoralreferentin Bernadette Molzberger**

Tel. 02222 / 64 93 40  
Mail: [bernadette.molzberger@erzbistum-koeln.de](mailto:bernadette.molzberger@erzbistum-koeln.de)

### **Diakon Martin Sander**

Mobil: 0160 / 91 00 32 28  
Mail: [martin.sander@erzbistum-koeln.de](mailto:martin.sander@erzbistum-koeln.de)

### **Diakon im Zivilberuf Rüdiger Gerbode**

Tel. 0228 / 64 43 27  
Mail: [ruediger.gerbode@erzbistum-koeln.de](mailto:ruediger.gerbode@erzbistum-koeln.de)

### **Diakon im Ruhestand Sebastian Josef Reuter**

Tel. 02222 / 97 84 00

## Verwaltungsleitung für Alfter

### **Verwaltungsleiterin Claudia Flottmeier**

Lukasgasse 8, 53347 Alfter, Tel.: 02222 / 93 80 52,  
Mail: [claudia.flottmeier@erzbistum-koeln.de](mailto:claudia.flottmeier@erzbistum-koeln.de)

## Kath. offene Kinder- und Jugendarbeit

### **KICK - Das Kinder- und Jugendcafé**

Hertersplatz 16, 53347 Alfter  
Tel.: 02222 / 99 26 96

### **JUMP - Der Kinder- und Jugendtreff**

Adolphsgasse 7, 53347 Alfter-Witterschlick  
Tel.: 0228 / 74 82 961  
Mobil: 0177 / 53 86 541  
Mail: [okjaalfter@web.de](mailto:okjaalfter@web.de), [www.kickjump.de](http://www.kickjump.de)

## Präventionsfachkraft

### **Leitender Pfr. Matthias Genster**

Tel. 02227 / 43 66, Tel. 02222 / 25 85  
Mail: [matthias.genster@erzbistum-koeln.de](mailto:matthias.genster@erzbistum-koeln.de)



## Pastoralteams in Bornheim

### **Pfarrvikar Pfr. Silvio Eick**

Tel.: 0178 / 45 96 309  
Mail: [silvio.eick@erzbistum-koeln.de](mailto:silvio.eick@erzbistum-koeln.de)

### **Pfarrvikar Pfr. Norbert Prümm**

Tel.: 02227 / 93 38 80  
Mail: [norbert.pruemm@erzbistum-koeln.de](mailto:norbert.pruemm@erzbistum-koeln.de)

### **Subsidiar, Dr. Andrzej Dominik Kuciński**

Tel.: 0151 / 56 34 78 73  
Mail: [a.kucinski@live.com](mailto:a.kucinski@live.com)

### **Subsidiar Pfr. i. R. Heinrich Schröder**

Tel.: 02227 / 92 18 384  
Mail: [heinrich.schroeder@erzbistum-koeln.de](mailto:heinrich.schroeder@erzbistum-koeln.de)

### **Subsidiar Pfr. i. R. Norbert Windheuser**

Tel.: 02222 / 80 49 211  
Mail: [windheuser@baruv.de](mailto:windheuser@baruv.de)

### **Diakon Joachim Fuhrmann**

Tel.: 02227 / 92 69 521  
Mail: [joachim.fuhrmann@erzbistum-koeln.de](mailto:joachim.fuhrmann@erzbistum-koeln.de)

### **Diakon Adi Halbach**

Tel.: 02222 / 99 53 06  
Mail: [a.halbach@erzbistum-koeln.de](mailto:a.halbach@erzbistum-koeln.de)

### **Diakon im Ruhestand Bernd Frenzel**

Tel.: 02227 / 83 00 82

### **Pastoralreferent Dr. Matthias Anbergen**

Tel.: 02222 / 99 46 60  
Mail: [matthias.anbergen@erzbistum-koeln.de](mailto:matthias.anbergen@erzbistum-koeln.de)

### **Gemeindereferentin Elisabeth John-Krupp**

Tel.: 02222 / 95 20 19  
Mail: [john-krupp@baruv.de](mailto:john-krupp@baruv.de)

### **Gemeindereferentin Ute Trimpert**

Tel.: 02227 / 92 52 59  
Mail: [ute.trimpert@erzbistum-koeln.de](mailto:ute.trimpert@erzbistum-koeln.de)

### **Engagementförderin Arianita Mölder**

Tel.: 02222 / 95 11 67  
Mail: [arianita.moelder@erzbistum-koeln.de](mailto:arianita.moelder@erzbistum-koeln.de)

## Ambulanter Hospizdienst e.V. für Bornheim und Alfter

Königstr. 25, 53332 Bornheim  
Tel.: 02222 / 995 94 49, Mobil: 0178 / 813 43 13  
Mail: [Hobo@Hospizdienst-Bornheim.de](mailto:Hobo@Hospizdienst-Bornheim.de)



# Pastoralbüro und Vertretungen in Alfter



## Pastoralbüro

Die drei Büros werden von den Pfarramtssekretärinnen Gabriele Klemmer, Janine Ruland und Ulrike Venema-Schürmann betreut.

### Alfter

Lukasgasse 8, 53347 Alfter, Tel. 02222 / 25 85,

Fax: 02222 / 25 16,

Mail: [pastoralbuero.alfter@erzbistum-koeln.de](mailto:pastoralbuero.alfter@erzbistum-koeln.de)

Montag u. Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr

Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

### Oedekoven

Im Wingert 2, 53347 Alfter-Oedekoven

Tel. 0228 / 64 13 54, Fax 0228 / 74 74 33

Mail: [pfarrbuero.oedekoven@erzbistum-koeln.de](mailto:pfarrbuero.oedekoven@erzbistum-koeln.de)

Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

### Witterschlick

Hauptstraße 239, 53347 Alfter-Witterschlick

Tel. 0228 / 98 63 623, Fax 0228 / 98 63 624

Mail: [pfarrbuero.witterschlick@erzbistum-koeln.de](mailto:pfarrbuero.witterschlick@erzbistum-koeln.de)

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

## Vertretungen

### Kirchengemeindeverband

Ltd. Pfr. Matthias Genster 02222 / 25 85

Stv. Lothar Harles 0228 / 64 40 355

### Kirchenvorstände, Geschäftsführende Vorsitzende

Alfter Klaus Hoffmann 02222 / 96 10 837

Gielsdorf Harry Klein 0228 / 64 52 28

Oedekoven Lothar Harles 0228 / 64 40 355

Witterschlick Josef Wenzler 0228 / 98 636 63

Volmershoven-Heidgen Dr. Anton Schüller 0228 / 64 54 73

### Vorstand des Pfarrgemeinderats

Pfr. Matthias Genster, Holger Scherer, Dr. Martin Zielinski,  
Lucia Zorn und Peter Simon (Schriftführer)

### Pfarrausschüsse

Alfter Irene Urff 02222 / 48 82

Gielsdorf & Oedekoven & Impekoven Sabine Harles & Regina 0228 / 64 40 355

Witterschlick Dagmar Schmälder 0228 / 74 81 075

Volmershoven-Heidgen Andrea Frei 0228 / 64 97 77

0228 / 31 00 49

# Kirchen in Alfter und Bornheim

## Pfarreiengemeinschaft Alfter

St. Matthäus Alfter

Hertersplatz 10

St. Jakobus Gielsdorf

Kirchgasse 55 / 59

St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven

Im Wingert 2

Filialgemeinde: St. Mariä Heimsuchung Impekoven

Engelsgasse 1

St. Lambertus Witterschlick

Hauptstraße 237

St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen

Kottenforststraße 10

Homepage: [www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de](http://www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de)



## Seelsorgebereich Bornheim Vorgebirge

St. Aegidius Hemmerich

Maaßenstraße

St. Albertus Magnus Dersdorf

Albertus-Magnus-Str. 18

St. Gervasius und Protasius Sechtem

Straßburger Str. 19

St. Joseph Kardorf

Travenstraße 11

St. Markus Rösberg

Markusstraße 7

St. Martin Merten

Kirchstraße

St. Michael Waldorf

Mittelstraße 11

St. Walburga Walberberg

Walburgisstraße 26

Homepage: [www.kath-kirchen-bornheim.de](http://www.kath-kirchen-bornheim.de)



## Seelsorgebereich Bornheim - An Rhein und Vorgebirge

St. Aegidius Hersel

Rheinstraße 204

St. Evergislus Brenig

Haasbachstraße 3

St. Georg Widdig

Römerstraße 63

St. Sebastian Roisdorf

Heiligersstraße 15

St. Servatius Bornheim

Servatiusweg 35

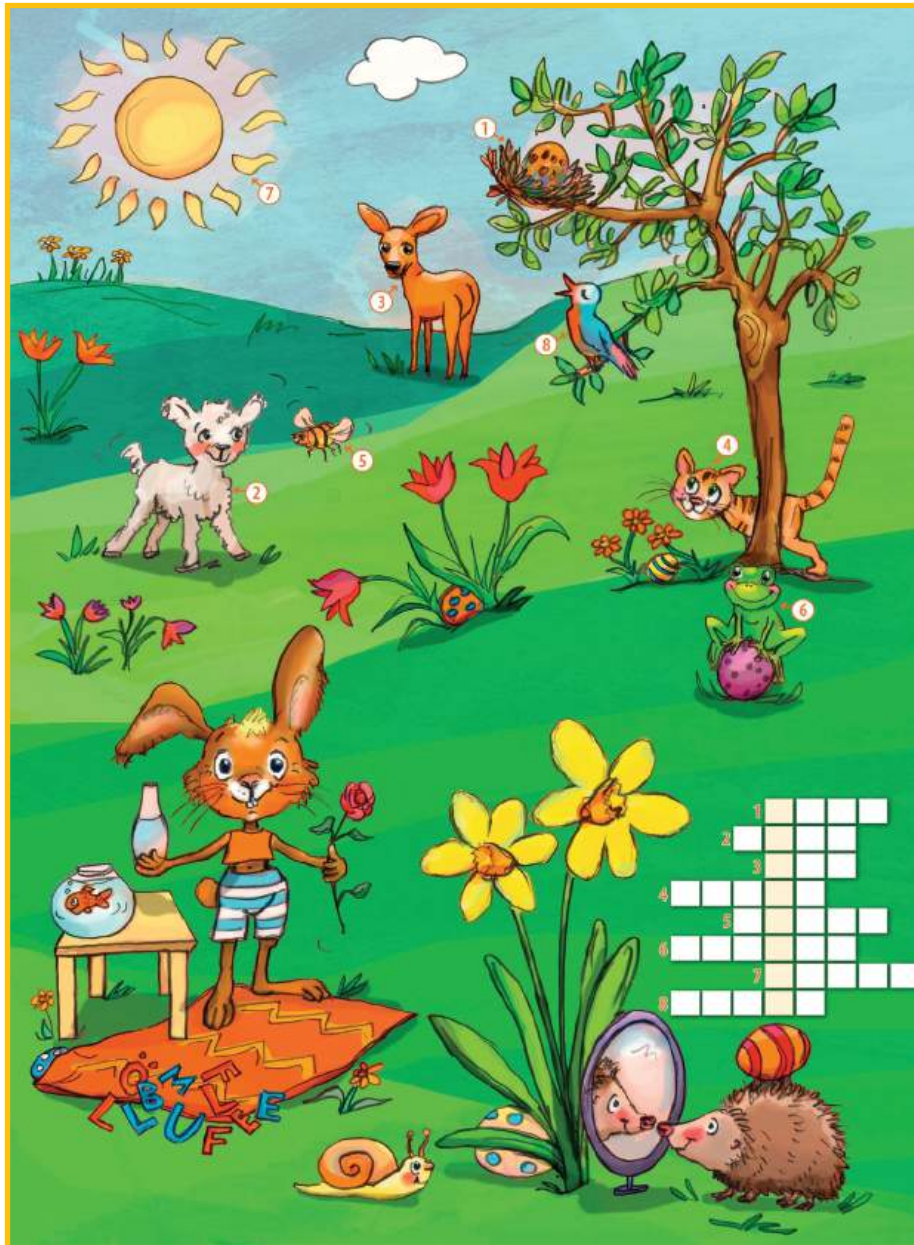
Homepage: [www.baruv.de](http://www.baruv.de)





## Osterwiese

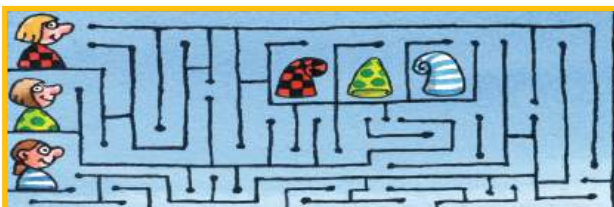
## Finde 7 Fehler!



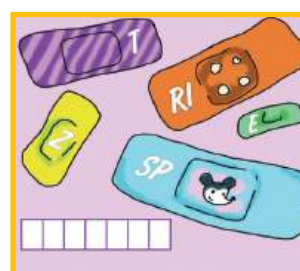
1. Wie viele Eier sind versteckt?
2. Im unteren Teil der Wiese sind Tiere und Dinge abgebildet, die sich reimen. Finde fünf Reimpaare?
3. Wie wird die Osterglocke noch genannt? Löse das Kreuzworträtsel.
4. Bringe die Buchstaben auf der Decke in die richtige Reihenfolge: rote Buchstaben verraten dir, wie man die Hasenohren noch nennt, blaue Buchstaben, wie das Hasenschwänzchen heißt.

## Weg zum Hut

Zeige den drei Zwergen den kürzesten Weg zum Hut.



## Sortiere



Sortiere die Pflaster der Größe nach, beginne mit dem größten Pflaster und Du erfährst das gesuchte Wort.

Grafiken: Bruchnalski/Deike, Kolb/Deike, Poblotzki/Deike  
 Bearbeitung: Irene Urf